

Aufschlag!

Das Clubmagazin der
Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld e. V.



40 JAHRE
TG ROSENFELD
1976 - 2016



23. ROSENFELDER SPARKASSEN TEAM CUP



www.teamcup.de

PREISGELD
2.350 €

9.-11. September 2016

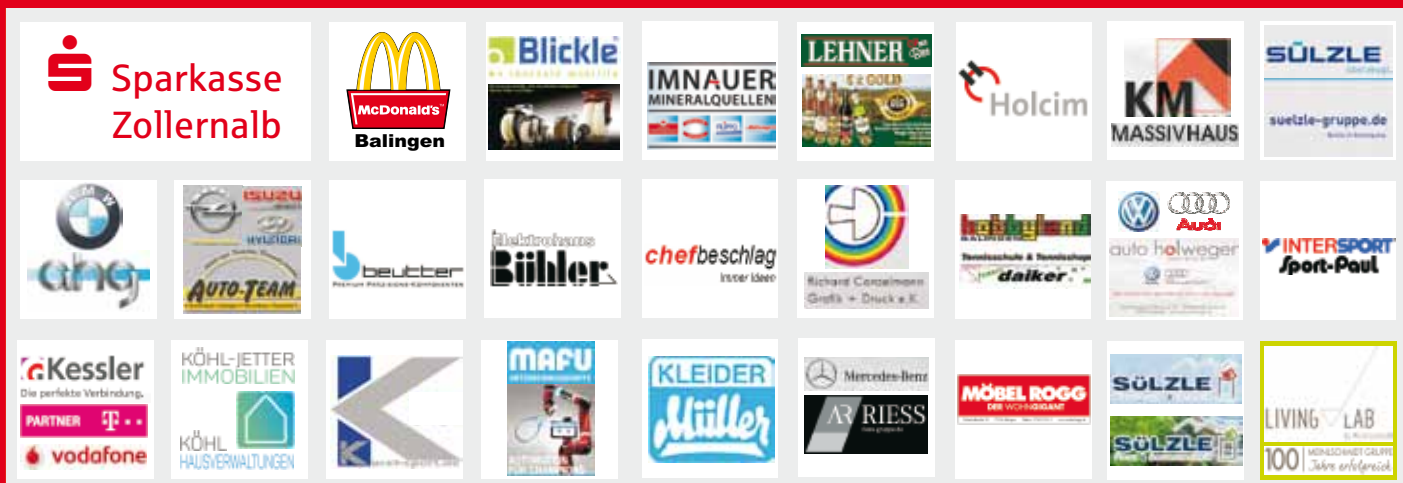
Herren 40/50 A (1-23) Damen 40 (LK 8-23)
Herren 40/50 B (15-23) Damen 50 (LK 8-23)

16.-18. September 2016

Damen A (LK 1-23) Herren A (LK 1-23)
Damen B (LK 14-23) Herren B (LK 14-23)

Spielmodus: 2 Einzel und 1 Doppel • Leistungsklassen 1 bis 23 • LK-Turnier ohne DTB-Ranglistenwertung

Starke Partner für ein starkes Turnier:



ENDLICH EIN SECHSER.



ICH LIEBE ES®



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Bei McDonald's in Albstadt, Balingen, Sigmaringen, Vöhringen
und Zimmern ob Rottweil · www.mcdonalds.de



AUTOMATION FOR CHAMPIONS

MAFU ist eine international tätige und expandierende Unternehmensgruppe. Mit über 225 Mitarbeitern an den Standorten Rosenfeld, Rottweil, Balingen, Esslingen und Ilsfeld ist MAFU Hersteller von Automatisierungstechnik und Entwirr-Systemen, Dienstleister im Bereich Elektroautomation, Systemlieferant für Montagebaugruppen, Hersteller im Bereich Werkzeugbau sowie Produzent von Edelstahldrehteilen.

> WIR FANGEN AN, WO ANDERE AUFHÖREN <

MAFU UNTERNEHMENSGRUPPE:

DAIMLERSTR. 7 • 72348 ROSENFELD • TEL: +49 7428/931 0 • FAX: +49 7428/931 400

WWW.MAFU-GROUP.DE



SP RBARE MOTIVATION

Die SÜLZLE Unternehmensgruppe verbindet Tradition mit Zukunft, Erfahrung mit Innovationskraft und Kompetenz mit Ideenreichtum. Bei allem was wir tun, sind wir hochmotiviert und verlieren unsere gesellschaftliche Verantwortung nie aus den Augen. Unsere Motivation möchten wir gerne weitergeben und unterstützen daher den TG Rosenfeld!





Liebe Mitglieder, Freunde und Gäste der Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld

viel Freude wünsche ich Euch/Ihnen beim Lesen unseres neuen Clubmagazins. Mit vielen Bildern und Artikel informiert es über die letzten Turniere.

Mit dem 40. Geburtstag der TGR geht der Sparkassen-Teamcup bereits in die 23. Runde und wächst immer noch kontinuierlich.

Die Änderungen der letzten Jahre, wie Aufteilung in zwei Wochenende, Erweiterung der Leistungsklassen, Einführung einer A- und B-Kategorie trugen dazu bei. Sehr gut angekommen sind auch die neuen Wettbewerbe Damen 40 und Damen 50.

Dieses Mal hat unser ehrenamtliches Helferteam sogar speziell für unsere Seniorinnen und Senioren eine 70er Party geplant. Und wir würden uns freuen, wenn möglichst viele ihre alten Vinylplatten heraussuchen, abstauben und mitbringen würden.

Damit trumpft das Teamturnier der Superlative wieder mit 10 Konkurrenzen, einem tollen Preisgeld, Tennis der Extraklasse und einer sicherlich unvergesslichen Players Night auf.

Dafür vielen Dank an unsere Sponsoren und die zahlreichen ehrenamtlichen Helfern. Ohne diese wäre ein Turnier mit diesem Niveau gar nicht möglich.

Ich wünsche euch alle zwei unvergessliche Wochenenden in Rosenfeld.

Harald Weisser

1. Vorsitzender TG Rosenfeld



Blickle bewegt die Welt. Jeden Tag.

We innovate mobility - und erfinden Tag für Tag das Rad neu. In mehr als 60 Jahren hat sich Blickle zu einem der führenden Räder- und Rollenproduzenten weltweit entwickelt. Unser Anspruch ist ganz einfach: für jeden Einsatzzweck das beste Rad, die beste Rolle.

Räder und Rollen von Blickle überzeugen durch kundenspezifische Lösungen, Top-Qualität "Made in Germany" und kurze Lieferzeiten in über 120 Länder. Mit über 30.000 Räder- und Rollentypen von 20 bis 1.000 mm Durchmesser und von 20 bis 50.000 kg Tragfähigkeit setzt Blickle die Welt in Bewegung.



Blickle Räder+Rollen GmbH u. Co. KG
Heinrich-Blickle-Straße 1 · 72348 Rosenfeld

www.blickle.de

Blickle®
we innovate mobility



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tennisbegeisterte,

bereits zum 23. Mal heißt es: Herzlich Willkommen beim Rosenfelder Sparkassen-Teamcup! Es freut uns sehr, dass sich das Turnier nach wie vor großer Beliebtheit erfreut und bestätigt uns, in eine gute Sache zu investieren. Ehrenamtliches Engagement, wie es von den Verantwortlichen der TG Rosenfeld gelebt wird, ist nicht selbstverständlich. Mit viel Herzblut wird am Erfolg gearbeitet und ein Umfeld geboten, bei dem sich sowohl die Teilnehmer, als auch die Zuschauer wohl fühlen.

Sport in seiner ganzen Vielfalt trägt zu einer aktiven Gestaltung der Freizeit bei und hält unseren Landkreis fit für die Zukunft. So freut es mich, Ihnen schon heute sagen zu können, dass wir die Arbeit der TG Rosenfeld auch in den kommenden Jahren unterstützen werden. Damit wollen wir unsere Verbundenheit mit den Sportlern und unsere Wertschätzung für das Engagement des Vereins unterstreichen.

Freuen wir uns also auf spannende Matches, auf erstklassigen Sport und ein begeistertes Publikum!

Ihr

Wolfgang Stahl
Sparkasse Zollernalb
Leiter der Region Balingen



Gibt Intelligenz den Raum, den sie braucht.

Das neue E-Klasse T-Modell. Masterpiece of Intelligence.

- Intelligentes und variables Raumkonzept mit dem größten Laderaum im Segment
- Einzigartiges Komfort- und Sicherheitsniveau dank neuester Generation Mercedes-Benz Intelligent Drive

- Begeisternde Innovationen wie PRE-SAFE® Impuls Seite und DRIVE PILOT im optionalen Fahrassistenten-Paket Plus

Ab dem 17.09.2016 bei Ihrem
Autohaus Riess in Oberndorf.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:
Autohaus Riess GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Wehrstraße 11, 78727 Oberndorf a.N., Tel.: 07423 9201-0, Fax: 07423 9201-30
oberndorf@riess-gruppe.de



**Württembergischer
Tennis-Bund e.V.**

Liebe Tennisfreunde,

als ich die Ausschreibung zu den „Rosenfelder Sparkassen Festspielen“ angesehen habe, fielen mir die „Starken Partner für ein starkes Turnier“ auf. Es sind neben dem Hauptsponsor noch 25 weitere aufgeführt. Diesen möchte ich natürlich für ihr Engagement aufrichtig Danke sagen. Gleichzeitig betone ich aber auch, dass Ausrichter und Teilnehmer sich dies jedes Jahr aufs neue verdienen.

Die TG Rosenfeld mit Martin Sülzle als „Turniermacher“ hat sich bei dieser Veranstaltung nie auf ihren Lorbeeren ausgeruht, sondern ihren Teamcup stets weiter entwickelt. Die Turnierform im Kingscup-Modus wurde dabei nicht verändert. Jedoch gibt es seit einigen Jahren LK-Punkte für die Einzelspiele. Auch die Zulassungskriterien wurden so verändert, dass jetzt auch Spitzentennis zu sehen ist ohne dass die „Stammgäste“ verprellt werden. Und die weiblichen und männlichen Senioren sind nicht mehr nur Beiwerk, sondern haben ihr eigenes Wochenende, bei dem Wettkampf und Geselligkeit im Mittelpunkt stehen.

Für die diesjährige Veranstaltung hat man sich neben der gewohnten Playersnight noch weitere Höhepunkte einfallen lassen. Ein kostenloses Abendessen wartet für alle Teilnehmer an diesem Abend, der unter dem Motto „The Seventies“ steht. Ebenso lockt am Samstag und Sonntag ein kostenloses Frühstück. Rechnung getragen wird auch den Spielern und Spielerinnen, die von weither kommen. Sie können entweder mit ihrem Wohnmobil am Tennisheim campieren oder gar bei Mitgliedern der TG Rosenfeld übernachten. Und ein Antrittsgeschenk, das begehrte Teamcup-T-Shirt wartet wie gewohnt auf alle Teilnehmer. Und wenn die Sieger und Platzierten am Ende dann noch ihre Riesenschecks abholen dürfen und keiner ohne Sachpreis oder Pokal nach Hause geht, fühlt man sich fast wie beim Tennis-Grand-Prix.

Den Verantwortlichen der TG Rosenfeld und ihren vielen Helfern sowie den drei Oberschiedsrichtern sage ich herzlichen Dank für ihre Mühen. Ihnen und allen Teilnehmern wünsche ich ein phantastisches Turnier bei hoffentlich idealem Tenniswetter. Wir im Bezirksrat sind stolz auf die TG Rosenfeld, weil es dort jedes Jahr gelingt, neue Akzente zu setzen und so unseren Bezirk um ein bedeutendes Event zu bereichern.

Ihr
Wolfgang Fritz
Bezirkssportwart



Rosenfeld



Stadtteil Bickelsberg



Stadtteil Heiligenzimmern



Stadtteil Leidringen



Sofienbad (beheizt 24 Grad)



Sternwarte in Britheim

Malerisch auf einem Dreispitz des Kleinen Heubergs gebaut, liegt die Stadt Rosenfeld am Fuße der Schwäbischen Alb und vor den Toren des Schwarzwaldes. Gut und schnell erreichbar über die B27 oder A81.

Rosenfeld und seine Stadtteile Bickelsberg, Britheim, Heiligenzimmern, Isingen, Leidringen und Täbingen bieten ein vielfältiges Umfeld. Eine vorbildliche Infrastruktur in vielen Bereichen, wie z.B. Kindertagesstätten, Schulen, medizinische Versorgung, interessante Angebote an Kultur- und Freizeiteinrichtungen für Jung und Alt, lässt nichts vermissen.

Leistungsstarke Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung zeichnen die Stadt ebenso aus wie vollerschlossene Gewerbegebiete und Bauplätze in attraktiven Wohngebieten.

Sehenswert zeigt sich die historische Altstadt. Eine Stadtführung unter kundiger Leitung lässt die Vergangenheit der alten Gemäuer und Fachwerkbauten lebendig werden. Diese bieten für viele Veranstaltungen eine zauberhafte Kulisse.

Schauen Sie doch mal vorbei, oder kommen Sie zu einer der zahlreichen kulturellen, musikalischen oder sportlichen Veranstaltungen in unsere Stadt!



Stadtteil Britheim



Stadtteil Isingen



Stadtteil Täbingen



Historische Altstadt



Römerbad (Ausgrabungen)



Liebe Sportlerinnen und Sportler,
verehrte Gäste,

die EM in Frankreich, Olympia in Rio und nun der 23. Rosenfelder Sparkassen Teamcup auf unserem Sportgelände auf dem Bochinger. Ein Sportereignis folgt dem anderen.

Die Schlagzahl hält auch die Tennisgemeinschaft Rosenfeld (TGR) mit ihrem 23. Sparkassen Teamcup! Das Konzept findet bei den Spielerinnen und Spielern Zustimmung, das unterstreichen die Anmeldungen. Zwischenzeitlich hat sich auch die Splittung auf 2 Wochenenden bewährt.

Neben den vielen Helferinnen und Helfern, die die Organisatoren der TGR bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützen, sind die Sponsoren die „stillen“ Helfer, die den Sparkassen Teamcup und die Arbeit der TGR finanziell unterstützen. Dafür möchte ich allen Sponsoren herzlich danken!

Die großen Sportereignisse wie EM und Olympia sind finanziell gut abgesichert, nicht zuletzt durch die Fernsehrechte. Der Breitensport vor Ort kommt aber ohne finanzielle Mittel auch nicht aus. Aus diesem Grund ist es von besonderer Bedeutung, wenn Sparkassen und Unternehmen sich in der Verantwortung sehen und vor Ort Vereine und Events unterstützen. Wir wissen es, dies ist keine Selbstverständlichkeit! Umso erfreulicher ist dieses Engagement! Vielen Dank.

Die TGR beschränkt sich aber nicht nur auf den Sparkassen Teamcup. In besonderer Weise legt sie auch einen Fokus auf Kinder und Jugendliche. Die TGR ist selbstverständlich Partner des Rosenfelder KinderSportabzeichen. Sie pflegt auch gute Beziehungen zum Tennisclub in unserer französischen Partnerstadt Moissy-Cramayel. Die TGR beteiligt sich aktiv am sportlichen Leben unserer Stadt. Dafür möchte ich mich bei allen Akteuren bedanken!

Allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Besuchern wünsche ich erfolgreiche Matches beim Sparkassen Teamcup und schöne und gesellige Stunden!

Ihr
Thomas Miller
Bürgermeister der Stadt Rosenfeld



2016: 40 Jahre Tennis in Rosenfeld

Anlässlich des 40jährigen Jubiläums bedankt sich die TG Rosenfeld eV bei allen Sponsoren und Inserenten für die langjährige Unterstützung ganz herzlich!

40 Jahre
Tennis
in Rosenfeld
1976-2016

GOLDPARTNER:



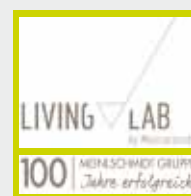
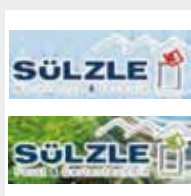
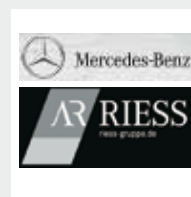
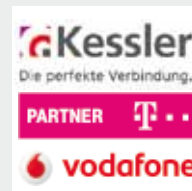
PREMIUMPARTNER:



PREMIUMPARTNER:



BUSINESSPARTNER:



Inhaltsverzeichnis



Impressum

Herausgeber

Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld e.V.
Auf dem Bochinger, 72348 Rosenfeld
Telefon (0 74 28) 85 36

Erster Vorsitzender:

Harald Weisser, Schubertstr. 26
72348 Rosenfeld, Telefon (0 74 28) 87 57

Redaktion:

Martin Sülzle, Telefon (0 74 28) 91 70 87

Satz, Grafik & Layout:

Iwo Randoja, www.konzeptioner-texter.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Stefan Müller-Gummels, Martin Sülzle, Harald Weisser, Mannschaften und Mitglieder der TGR

Anzeigenleitung:

Martin Sülzle, Anzeigenpreise auf Anfrage

Fotos:

Vereinseigene Fotos. Einzelnachweise möglich.

Bezugsbedingungen:

Kostenlose Verteilung an alle Mitglieder der Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld e.V. sowie Inserenten und Sponsoren

Copyright:

Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld e.V. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Abdruck und Vervielfältigungen von redaktionellen Beiträgen und von der TGR gestalteten Anzeigen – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld und unter Quellenangabe. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht den Auffassungen der Redaktion entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Auflage:

250/ September 2016

Sparkassen-Teamcup 2015

Grußwort Harald Weisser, TG Rosenfeld	Seite 5
Grußwort Wolfgang Stahl, Sparkasse Zollernalb	Seite 7
Grußwort Wolfgang Fritz, Bezirkssportwart	Seite 9
Grußwort Thomas Miller, Bürgermeister Stadt Rosenfeld	Seite 11
Ausschreibung Sparkassen-Teamcup 2016	Seite 15
Turnierregeln	Seite 17
Einladung Players Night „The Seventies“	Seite 18
Sparkassen-Teamcup T-Shirt	Seite 19

23 Jahre Sparkassen-Teamcup

Siegerliste 1994 bis 2015	Seite 20
2015	Seite 24
2014	Seite 34
2013	Seite 50
2012	Seite 52
2011	Seite 58
2010	Seite 60
2009	Seite 62
2008	Seite 63
2007	Seite 64
2006 bis 1994	ab Seite 66

40 Jahre TG Rosenfeld

Führungsteam	Seite 74
Vereinsportrait	Seite 75
Historie	Seite 76
Anmeldung Schnupperkurs	Seite 80
Aufnahmeantrag	Seite 81
Werbeflächen	Seite 85



Besuchen Sie uns im Internet:
www.gaestehaus-guehring.de

Moderne Gästezimmer
mit Bad und TV.

- Große Auswahl an hausgemachten Wurstspezialitäten
- Täglich wechselnde Frischemenüs - auch zum Mitnehmen
- Leckere Salatauswahl

www.metzgerei-guehring.de
info@metzgerei-guehring.de

Balinger Straße 10 - 72348 Rosenfeld - Tel.: 0 74 28 / 12 42

Erfolgsstory Sparkassen-Teamcup

Sparkasse Zollernalb verlängert Vertrag um weitere 3 Jahre.
Bis 2019. Hauptsponsor seit über 20 Jahren.



MS: Frühzeitig sichert sich die Sparkasse Zollernalb die Titel- und Hauptsponsorrechte am Rosenfelder Sparkassen-Teamcup - die Erfolgsstory Teamcup geht in die nächste Runde, so Turnierleiter Martin Sülzle nach dem Meeting mit der Sparkasse Zollernalb am 14. März 2016.

Auf Einladung der Sparkasse Zollernalb hat man sich heuer frühzeitig über die weitere Zusammenarbeit verständigt. Obwohl der aktuelle Vertrag erst Ende dieses Jahr ausläuft, hat man sich jetzt schon über den Folgevertrag unterhalten. Die Sparkasse Zollernalb, vertreten durch Ihren Regionalleiter Wolfgang Stahl sowie dem Referent Steffen Leimgruber freuen sich über die Kooperation und den gemeinsamen Erfolg dieses inzwischen sehr großen Events. In 22 Jahren hat man es geschafft das Turnier im großen Tennisbezirk E (Neckar, Alb, Schwarzwald) von Tübingen bis Freudenstadt zum teilnehmerstärksten Turnier auszubauen, so Sülzle. Das zu halten bzw. weiter auszubauen ist heute nicht einfach, denn es gibt immer mehr Tennisturniere die um die Teilnehmer buhlen. Wir stellen uns diesem Wettbewerb und werden die Attraktivität des Teamcups weiter forcieren, so Sülzle.

In bereits mehreren Sitzungen in 2016 haben die Verantwortlichen der Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld rund um Vorstand Harald Weisser, Sportwart Andreas Wagner und Richard Riedlinger sowie Mr. Teamcup Martin Sülzle Ideen entwickelt. Neben dem tollen Spielmodus - es ist einmalig, dass es für einen Teamwettbewerb wichtige Punkte zur Verbesserung der persönlichen Leistungsklasse gibt - will man die Spielerinnen und Spieler rund ums Tennis noch mehr verwöhnen.



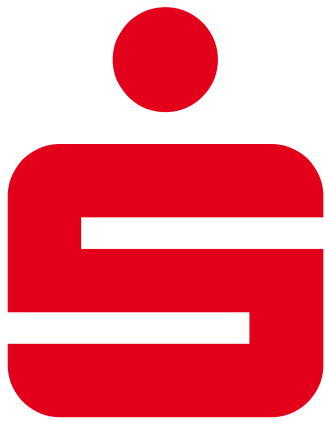
Regionalleiter der Sparkasse Zollernalb Herr Wolfgang Stahl (links) sowie Referent Steffen Leimgruber (rechts) freuen sich mit Turnierleiter Martin Sülzle über die Verlängerung der Sponsoring-Kooperation für weiter 3 Jahre bis 2019

Mit kostenlosen Übernachtungsmöglichkeiten für Teilnehmer mit weiter Anreise bei Mitgliedern der TGR, mit stimmungsvoller Playersnight unter dem Motto "The Seventies" mit kostenlosem Dinnerbuffet am Samstagabend. Sowohl am Samstag als auch Sonntag mit kostenlosem Frühstücksbuffet. Neben der Tennis also ein Wohlfühlprogramm fürs gesamte Wochenende. Getreu dem Motto "nur zufriedene Kunden kommen wieder" schaffen wir damit die Basis für die nächsten Jahre, konnte Sülzle im Gespräch mit der Sparkasse Zollernalb berichten.

Unsere Kooperation passt zu 100%. Wenn ich zum Turnier komme, beeindruckt mich wie die Rosenfelder Ihre Tennisanlage in die sogenannte "Sparkassen-Arena" verwandeln. Hier sieht man überall rot - im positiven Sinne, toll wie die TG Rosenfeld die Sparkasse präsentiert, so Wolfgang Stahl. Deshalb bieten wir an, den Vertrag um weitere 3 Jahre zu verlängern, d.h. bis 2019. Somit sind die Weichen für die Zukunft gestellt und wir können mit unseren Planungen fortfahren, freute sich Sülzle als Vertreter der TG Rosenfeld.

Die Sparkasse Zollernalb ist seit Beginn im Jahre 1994 an Bord. In den ersten vier Jahren war es noch der Rosenfelder Mannschaftscup. Seit 1998 ist die Sparkasse Haupt- und Kopfsponsor. Mit dieser aktuellen Vertragsverlängerung wird die Sparkasse nun über 20 Jahre Haupt- und Kopfsponsor des Rosenfelder Sparkassen-Teamcups werden. Das ist bemerkenswert, waren sich die Verhandlungsteilnehmer einig.

Nachdem im Herrenwettbewerb Böblingen den Titel zweimal erfolgreich verteidigen konnte, ist der Riesenpot nun deren Eigentum, d.h. es muß ein neuer Wanderpokal beschafft werden. Dieser neue Wanderpokal wird nunmehr ein Sparkassenpokal, gesponsert von der Sparkasse Zollernalb.



23. ROSENFELDER
SPARKASSEN

TEAM
CUP

www.teamcup.de



Damen 40 + Damen 50
Herren 40 A/B + Herren 50 A/B

9.-11.9.2016

Damen A/B + Herren A/B

16.-18.9.2016

Leistungsklassenturnier
ohne DTB-Ranglistenwertung

Preisgeld: 2.350,- €

Modus:

Jeweils 3 Mannschaften spielen ähnlich dem Davis-Cup-Modus um den Gruppensieg, d.h. Jedes Team spielt 2 Begegnungen (pro Begegnung 2 Einzel und 1 Doppel, d.h. 4 Einzel und 2 Doppel in der Gruppenphase). Am Sonntag spielen die Gruppensieger und evtl. der beste Gruppenzweite um den Gesamtsieg.

Herren 40 A 9.-11.9.2016

Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler)
Teilnehmerkreis: Herren 40 = **LK1-23**
Nenngeld: EUR 70,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr)
Preise: Platz 1: 150,- €; Platz 2: 100,- €; Platz 3: 50,- €
Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise.
Sonstiges: Min. 6 Teams pro Wettbewerb; Bei zu geringer Meldezahl spielen Herren 40 B bei Herren 40 A mit.

Herren 40 B 9.-11.9.2016

Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler)
Teilnehmerkreis: Herren 40 = **LK15-23**
Nenngeld: EUR 70,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr)
Preise: Platz 1: 50,- €
Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise.

Herren 50 A 9.-11.9.2016

Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler)
Teilnehmerkreis: Herren 50 = **LK1-23**
Nenngeld: EUR 70,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr)
Preise: Platz 1: 150,- €; Platz 2: 100,- €; Platz 3: 50,- €
Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise.
Sonstiges: Min. 6 Teams pro Wettbewerb; Bei zu geringer Meldezahl spielen Herren 50 B bei Herren 50 A mit.

Herren 50 B 9.-11.9.2016

Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler)
Teilnehmerkreis: Herren 50 = **LK15-23**
Nenngeld: EUR 70,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr)
Preise: Platz 1: 50,- €
Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise.

Damen 40 9.-11.9.2016

Teilnehmer: Damen-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler)
Teilnehmerkreis: Damen 40 = **LK8-23**
Nenngeld: EUR 70,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr)
Preise: Platz 1: 150,- €; Platz 2: 100,- €; Platz 3: 50,- €
Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise.
Sonstiges: Min. 6 Teams pro Wettbewerb; Bei zu geringer Meldezahl spielen Damen 50 bei Damen 40 mit.

Damen 50 9.-11.9.2016

Teilnehmer: Damen-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler)
Teilnehmerkreis: Damen 50 = **LK8-23**
Nenngeld: EUR 70,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr)
Preise: Platz 1: 150,- €; Platz 2: 100,- €; Platz 3: 50,- €
Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise.

Herren A 16.-18.9.2016

Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 4 Spieler)
Teilnehmerkreis: Herren = **LK1-23**
Nenngeld: EUR 120,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr)
Preise: Platz 1: 300,- €; Platz 2: 200,- €; Platz 3: 100,- €
Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise.
Sonstiges: Min. 6 Teams pro Wettbewerb; Bei zu geringer Meldezahl spielen Herren B bei Herren A mit !

Herren B 16.-18.9.2016

Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 4 Spieler)
Teilnehmerkreis: Herren = **LK14-23**
Nenngeld: EUR 120,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr)
Preise: Platz 1: 100,- €
Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise.

Damen A 16.-18.9.2016

Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler)
Teilnehmerkreis: Damen = **LK1-23**
Nenngeld: EUR 60,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr)
Preise: Platz 1: 150,- €; Platz 2: 100,- €; Platz 3: 50,- €
Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise.
Sonstiges: Min. 6 Teams pro Wettbewerb; Bei zu geringer Meldezahl spielen Damen B bei Damen A mit !

Damen B 16.-18.9.2016

Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler)
Teilnehmerkreis: Damen = **LK14-23**
Nenngeld: EUR 60,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr)
Preise: Platz 1: 50,- €
Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise.

Ausrichter: TG Rosenfeld eV; **Austragungsort:** Anlage TG Rosenfeld, Auf dem Bochinger (fürs: Navi: bitte Straße "Brechete" eingeben, dann der Straße folgen aufs Sportgelände), 72348 Rosenfeld + Anlage BTG Balingen, Hindenburgstr. 68, 72336 Balingen + bei Bedarf weitere Anlagen in der Umgebung (alles Sandplatzanlagen). **Verantwortlicher:** Martin Sülzle (Tel. 0151 2921 2702); **Genehmigt:** Durch den Verbandssportwart WTB Rolf Schmid; **Infos + Meldeadresse:** Es werden nur Online-Meldungen unter www.mybigpoint.de angenommen. **Wichtig:** Unter Bemerkungen muß der Name der Mannschaft (z.B. Rottweil 1) bei jedem gemeldeten Spieler aufgeführt werden!!! **Meldeschluss Damen 40/50 Herren 40/50** Sonntag, 04.09.2016, 23:59 Uhr; **Meldeschluss Damen+Herren:** Sonntag, 11.09.2016, 23:59 Uhr; **Auslosung Damen 40/50 Herren 40/50:** Montag, 05.09.2016 · 20.00 Uhr Clubheim TG Rosenfeld eV; **Auslosung Damen+Herren:** Montag, 12.09.2016 · 20.00 Uhr Clubheim TG Rosenfeld eV; **Nenngeld:** siehe Disziplinen; Rückzahlungsansprüche entfallen nach Auslosung. **Spielertermine:** Werden per Email mitgeteilt. **Offizieller Turnierbeginn: Damen 40/50 Herren 40+50:** Freitag, 9.9.16, 17.00 Uhr; **Damen+Herren:** Freitag, 16.9.16, 16.00 Uhr; **Mindestteilnehmeranzahl:** 6 Mannschaften pro Wettbewerb - wenn dies nicht der Fall ist, kann der betroffene Wettbewerb abgesagt werden oder das Preisgeld geändert werden. **Teilnehmerkreis:** Es dürfen nur Spieler aus einem Verein oder Spieler die in der aktuellen Sommerunde gemeldeten Spielgemeinschaften in einem Team spielen zuzüglich max. 1 Gastspieler bei Damen, Herren 40+50 bzw. max. 2 Gastspieler bei Herren. Bei der Anmeldung bitte auch potentielle Ersatzspieler melden - Nachmeldungen nach Meldeschluß können nur von der Turnierleitung genehmigt werden. **Bälle:** HEAD No. 1. **Turnierarzt:** Martin Sülzle, Harald Weisser, Andreas Waganer, Richard Riedlinger, Karl-Heinz Götz, Birgitt Blümer, Rebecca Blümer **Turnierleitung:** Martin Sülzle, Harald Weisser, Andreas Waganer, Richard Riedlinger **Oberschiedsrichter:** Karl-Heinz Götz, Birgitt Blümer, Rebecca Blümer **Turnierarzt:** Kreiskrankenhaus Balingen; **Reglement:** Gespielt wird nach den Regeln der ITF u.d. Turnierordnung des DTB. Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen mit der Tie-Break-Regel. Ein evtl. 3. Satz wird als Match-Tie-Break bis 10 gespielt. Platz 3 wird ausgespielt !! Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, nach Aufforderung durch den OSR das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Die Turnierteilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Turnierausschuß behält sich vor, falls erforderlich, Änderungen vorzunehmen. Meldungen können zurückgewiesen werden. Mit der Meldung wird zugestimmt, dass Fotos erstellt und veröffentlicht werden dürfen. Der DTB Verhaltenskodex kommt zur Anwendung. **Rahmenprogramm:** Party (Players Night) am 10.9.16 um 20.00 Uhr und 17.9.16 um 20.00 Uhr - Motto: The Seventies!

Team(LK)Turnier der Superlative!

23. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup trumpft mit 10 Konkurrenzen und Preisgeld von 2.350 €
09.-11.9.16: Damen 40 / 50 ab LK 8 | Herren 40 + 50 A ab LK1; B ab LK 15 | Preisgeld 1.350 €
16.-18.9.16: Damen und Herren A ab LK1; B-Konkurrenz ab LK 14 | Preisgeld 1.000 €

Rosenfeld: MS: Seit Beginn im Jahre 1994 entwickelt sich das inzwischen einmalige, hochgradig beliebte Teamturnier stetig Jahr für Jahr. Im Jahr 2015 gab sich kein Geringerer als der Deutsche Jugendmeister U14 Nic Wiedenborn mit seinem Herren A-Team Böblingen die Ehre dabei zu sein und es hat soviel Spaß gemacht, wie selten ein Turnier – ich will auch 2016 am Start sein, so der Jounster. Böblingen schaffte 2015 das Tripple, d.h. 2013, 2014 und 2015 den Titel und Riesenpot zu holen. So ein riesigen Pokal gibt es nur beim Teamcup in Rosenfeld. Da Nic inzwischen auf LK1 aufgestiegen ist, haben auch die Rosenfelder nachgezogen. Bisher waren in der A-Konkurrenz nur die Damen ab LK1 zugelassen – ab 2016 nun auch die Herren A und Herren 40 A und Herren 50 A. Somit sind die Voraussetzungen für großen Tennissport wieder garantiert. Neben den „Hochkarättern“ sollen die „Freizeitspieler“ ebenfalls nicht zu kurz kommen. Deshalb gibt es in allen Wettbewerben eine B-Konkurrenz, wo genauso um wichtige LK-Punkte gekämpft wird. Beides ergänzt sich super, so Turnierleiter Mr. Teamcup M. Sülzle. Bei den Damen 40 und 50 unterscheiden wir nicht zwischen A und B sondern spielen jeweils einen Wettbewerb ab LK8 aus. Diese Wettbewerbe wurden 2015 erstmals ausgetragen und die teilnehmenden Damen hatten super viel Spaß. Das wollen wir ausbauen, so Vorstand Harald Weisser.

Am ersten Wochenende vom 9.-11.9.2016 schlagen die Seniorinnen und Senioren auf; vom 16.-18.9.2016 die Damen und Herren. 2016 soll wieder ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt werden. Wir wollen die 200er-Marke toppen, so Sportwart Andreas Wagner, denn man will auch weiterhin das teilnehmerstärkste Turnier im Tennisbezirk E (Neckar/Alb/Schwarzwald) sein. Gespielt wird wieder auf mehreren Anlagen. Neben Rosenfeld wieder in Balingen, Ostorf und bei Bedarf auch weiteren benachbarten Vereinen. Der regionale „Davis-Cup“ bietet auch ein tolles Rahmenprogramm. An jedem Samstag der beiden Turnierwochenenden wird die legendäre Playersnight aufwarten, die schon so manchem Teilnehmer am Folgetag schwer zu schaffen machte. Motto dieses Jahr sind die Seventies, da die TG Rosenfeld in diesem Jahr auf 40 Jahre Tennis zurückblicken kann, d.h. Die Rosenfelder starteten 1976.

Bei allen Wettbewerben (mit Ausnahme der Aktiven Herren) besteht ein Team aus min. 2 TeilnehmerInnen, wo pro Begegnung zwei Einzel und anschließend ein Doppel gespielt wird. Bei den aktiven Herren besteht ein Team aus min. 4 Teilnehmern, hier werden die zwei Einzel und ein Doppel parallel gespielt. Empfohlen wird, speziell bei den 2er Teams mit mehr als 2 SpielerInnen anzutreten, denn man hat min. zwei Begegnungen. Wenn man dann zwei Einzel und 2 Doppel spielen muß, ist das für den einen oder anderen evtl. doch zuviel.

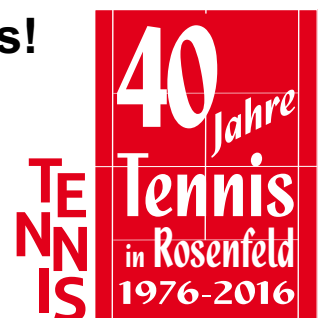
Beim Teamcup kannst Du mit Deinen Kollegen einen tollen Saisonabschluß genießen. Erstmals planen die Macher der TG Rosenfeld ein kostenloses Campieren bei Mitgliedern der TG Rosenfeld und / oder im Sportheim, so dass man sich voll auf Sport und Feiern konzentrieren kann und nicht noch teilweise lange Fahrten einplanen muß. Schon in den vergangenen Jahren sind immer wieder Teams mit dem Wohnmobil angereist, die in Rosenfeld ein tolles Tenniswochenende erlebt haben. Das wollen wir ausbauen. Erstmals gibt es bei der Playersnight ein kostenloses Essen für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch dieses Jahr gibt es das sehr beliebte Tennis-Frühstücksbuffet von 8.00 - 12.00 Uhr an beiden Turnierwochenenden. Neu ist, dass es dieses Jahr für Spielerinnen und Spieler kostenlos ist!!

Weitere Infos und vieles mehr von den letzten Turnieren finden Sie auf www.teamcup.de und www.tgr.-online.de.

40 Jahre Tennis in Rosenfeld - feiern Sie mit uns!

(für Teilnehmer des Teamcups)

- **kostenloses Abendessen (Buffet)** bei Playersnight
- **kostenloses Frühstück (Buffet)** am Samstag + Sonntag
- **kostenlose Übernachtung** bei Mitgliedern der TG Rosenfeld etc.
(für Gäste mit weiter Anreise - begrenzte Kapazität)
- **Antrittsgeschenk und tolle Sachpreise (Teamcup-T-Shirt), Riesenpokale und Preisgeld von 2.350 € !**



Playersnight - Samstag 10.9.16 und 17.9.16 jew. ab 20 Uhr | Motto: The Seventies!





**23. ROSENFELDER
SPARKASSEN
TEAM
CUP**
www.teamcup.de



Damen 40 + Damen 50
Herren 40 A/B + Herren 50 A/B
09.-11.9.2016
Damen A/B + Herren A/B
16.-18.9.2016
Leistungsklassenturnier
ohne DTB-Ranglistenwertung
Preisgeld: 2.350,- €

Turnierregeln

1. Spielplan

Siehe Aushang TGR-Clubheim

2. Spielbestimmungen

a) Herren

Spielberechtigt sind nur Herren mit LK 1 - 23. Jeder Wettkampf wird durch die parallele (zeitgleiche) Austragung von zwei Einzel (Nr.1:Nr.1; Nr.2:Nr.2) und einem Doppel entschieden. Die Spieler können von Spiel zu Spiel ausgetauscht und / oder anders aufgestellt werden (jedoch nur gemeldete Spieler). Im Einzel muß nach LK aufgestellt werden.

b) Damen, Damen 40, Damen 50, Herren 40 und Herren 50

Spielberechtigt sind Damen mit LK 1 - 23, Damen 40 mit LK 8-23 und Damen 50 mit LK 8-23, Herren 40 LK 1-23 und Herren 50 LK 1-23.. Eine Mannschaft besteht aus min. zwei Spielerinnen / Spielern, welche von Begegnung zu Begegnung auch ausgetauscht und / oder anders aufgestellt werden können (nur gemeldete Spielerinnen / Spieler). Im Einzel muß nach LK aufgestellt werden.

Die Spiele werden auf einem Platz oder zwei Plätze ausgetragen, d.h. Einzel 1, Einzel 2 und anschließend das Doppel oder Einzel 1 und Einzel 2 parallel und später das Doppel. Damen, Damen 40, Damen 50 oder Herren 40 bzw. 50, welche das Einzel gespielt haben, dürfen auch im Doppel spielen. Alternativ kann das Doppel auch von Teamkolleginnen / Teamkollegen, die erst später, jedoch rechtzeitig hinzukommen und gemeldet wurden, gespielt werden.

Allgemein:

Je nach Meldezahl wird entweder in Gruppen oder KO-System mit A- und B-Runde gespielt.

Bei Gruppen wird in mehreren Gruppen gespielt. Innerhalb der Gruppe spielt jedes Team gegen die in der Gruppe per Los ausgewählten Teams. Die Gruppenersten (bei 4 Gruppen) und der beste Gruppenzweite (bei 3 Gruppen) und die Gruppenzweite (bei 2 Gruppen) spielen im Halbfinale um den Einzug ins Finale. Die jeweiligen Verlierer spielen um den dritten Platz.

Beim KO-System qualifiziert sich in der ersten Runde das Siegerteam für die A-Gruppe, das unterlegene Team spielt in der B-Gruppe, so dass jedes Team min. 2 Spiele hat. Bei hoher Meldezahl kann auch ein Qualifikation angesetzt

Allgemein:

Jeder gemeldete Spieler/Spielerin muß bereit sein, evtl. das Amt des Schiedsrichters einer Partie zu übernehmen. Der jeweilige Schiedsrichter wird von der Turnierleitung oder dem Oberschiedsrichter festgelegt. Die Spieltermine werden von der Turnierleitung festgesetzt. Es kann auch unter Flutlicht gespielt werden müssen. Es wird auf zwei Gewinnsätze unter Anwendung der Tie-Break-Regelung gespielt. Der Dritte Satz wird grundsätzlich als Match-Tie-Break gespielt.

Am Freitag- oder Samstagabend von der Turnierleitung unterbrochene oder abgebrochene Spiele werden jeweils am nächsten Tag (i.d.R. am nächsten Morgen) bei gehabtem Spielstand bei gleicher Aufstellung fortgesetzt.

Sollte einer der Spieler/Spielerin nicht zum angesetzten Termin antreten, gilt das Spiel als verloren.

Spätestens 15 Minuten vor jedem Spiel geben alle beteiligten Teams der namentlichen Mannschaftsmeldung (Einzel 1; Einzel 2; Doppel) ihrer angemeldeten Spieler verdeckt an die Turnierleitung, d.h. es kann bei jeder Begegnung neu aufgestellt werden - es muß nicht nach Spielstärke aufgestellt werden. Tritt eine Mannschaft nicht an, so gelten die jeweils nicht angetretenen Spiele zu 0 verloren. Als nicht angetreten gilt, wenn der/die jeweilige Spieler zum angesetzten Spieltermin nicht spielbereit anwesend sind.

Es wird nach der aktuellen Wettspielordnung von WTB/DTB gespielt. Ballmarke wird kurzfristig festgelegt, Farbe gelb (werden vom Veranstalter gestellt). Bei schlechter Witterung wird ggf. in eine benachbarte Tennishalle ausgewichen.

Änderungen bzw. Ergänzungen dieser Bestimmungen durch die Turnierleitung sind jederzeit möglich.

Veranstalter:	TG Rosenfeld eV, 72348 Rosenfeld
Turnierausschuß:	Wolfgang Fritz; Birgitt Blümer, Karlheinz Götz, Martin Sülzle, Harald Weisser, Richard Riedlinger
Turnierleitung:	Martin Sülzle, Birgitt Blümer, Karlheinz Götz, Harald Weisser
Oberschiedsrichter:	Birgitt Blümer, Karlheinz Götz;
Presse	Martin Sülzle



GET
UP AND
BOOGIE!

PLAYERSNIGHT THE SEVENTIES

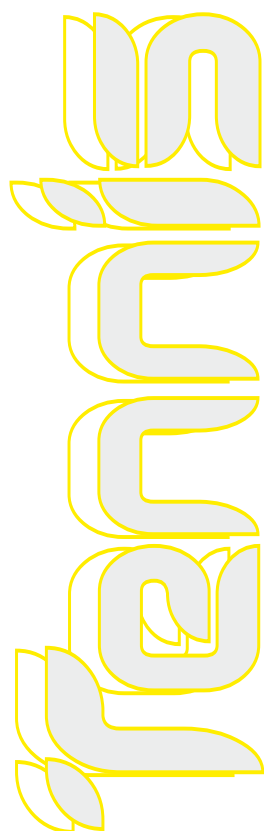
SAMSTAG 10. SEPTEMBER 20 UHR
COOLE MUSIK & GRATIS BUFFET!

T-Shirt Rosenfelder Sparkassen-Teamcup 2016

Vorderseite



Rückseite



Siegerliste des Rosenfelder Sparkassen-Teamcups

#	Jahr	Herren A	Damen A	Herren 40 A	Herren 50 A	Herren B	Damen B	Herren 40 B	Herren 50 B	Damen 40
23.	2016									
22.	2015	Böblingen	Balingen	Balingen	Hechingen	Rosenfeld	-	-	Rosenfeld	Rottenburg
21.	2014	Böblingen	Balingen	Rottweil	Balingen	Rottweil				
20.	2013	Böblingen	Rangendingen	Westerheim	Baiersbronn	Frickenhausen				
19.	2012	Bochingen	Leinfelden-E.	Ilfsfeld	Balingen					
18.	2011	Rottweil	Onstmettinge	Böblingen		Bernhausen				
17.	2010	Böblingen	Bernhausen	Plochingen						
16.	2009	Bernhausen	Spaichingen	Plochingen	Nehren	Harthausen				
15.	2008	Burladingen	Rottweil	Balingen						
14.	2007	Burladingen	RW-Oberndorf	Sulz-Bochingen						
13.	2006	Frommern	Oberndorf	Harthausen						
12.	2005	Bisingen	Haigerloch	Harthausen						
11.	2004	Tuttlingen	Rangendingen							
10.	2003	Hülben	Haigerloch							
9.	2002	Hülben	Dettingen							
8.	2001	Balingen	Spaichingen							
7.	2000	Balingen	Bitz							
6.	1999	Hechingen								
5.	1998	Hechingen								
4.	1997	Boll								
3.	1996	Dotternhausen								
2.	1995	Tailfingen								
1.	1994	Rosenfeld								



“Spaß am Spiel!”

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wenn Ihr noch mehr Spaß haben wollt:

Unser Primax-Club bietet Euch tolle Events und Ausflüge!

Weitere Infos unter www.voba-hoba.de



ahg

www.ahg-mobile.de



Freude am Fahren

IHR PARTNER BEIM SPORT.

Kraft, Schnelligkeit und Präzision sind wichtige Tugenden beim Tennis. Disziplin und Ehrgeiz gehören dazu, wenn man Bestleistungen bringen will. Das ist im Sport genauso wie im Autohaus. Wir setzen uns mit viel Sportsgeist für Ihre Autowünsche ein. Mit Technik, Fairness und einer gut trainierten Mannschaft. Ganz getreu unserem Motto „Ihr Vertrauen verdienen – jeden Tag!“

FREUDE IST EINE GUTE VERBINDUNG.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.



Autohandelsgesellschaft mbH

Balingen

Lange Straße 23 | 72336 Balingen | Tel. 07433/992020-00

Ihr Vertrauen verdienen – jeden Tag!

2.000 Angebote auf einen Klick:
www.ahg-mobile.de

stanzen | lasern | umformtechnik | montage | beschläge



Max-Eyth-Str.8
72348 Rosenfeld
Tel. 07428-9408-0
www.chefbeschlag.de

chefbeschlag
Immer Ideen

Zertifiziert nach VDA 6.1 und ISO 9001



22. ROSENFELDER
SPARKASSEN
**TEAM
CUP**
www.teamcup.de



Damen 40 + Damen 50
Herren 40 A/B + Herren 50 A/B

11.-13.9.2015

Damen A/B + Herren A/B

18.-20.9.2015

Leistungsklassenturnier
ohne DTB-Ranglistenwertung

Preisgeld: 2.350,- €

Böblinger Herren schaffen das Tripple und holen sich den Supercup für immer Balingen Damen verteidigen den Titel - Rosenfelder Herren holen den B-Cup Deutscher Meister U14 Nic Wiedenhorn beeindruckt mit tollen Siegen !

MS: Viele hochklassige und äußerst spannende Matche gab es bei der 22. Auflage des Rosenfelder Sparkassen-Teamcup vom 18. bis 20. Sept. 2015. Gespielt wurde wieder in Rosenfeld sowie auf der BTG Anlage in Balingen. Die Topgesetzten Balingen Damen waren ihren zugelosten Gruppengegnerinnen aus Frommern deutlich überlegen. Friedrichshafen verletzte sich im ersten Spiel gegen Frommern und konnte nicht mehr gegen Balingen antreten. Die an zwei gesetzte Damen aus Degerloch konnten beide Gruppenspiele gegen Ammerbuch und Tuttlingen jeweils zu null gewinnen. Weil im Schönbuch, an Position drei gesetzt, verlor mit 0:3 gegen Spaichingen. Beide konnten gegen Ratshausen zu null gewinnen und somit war Spaichingen überraschend im Halbfinale. In der Gruppe 4 setzte sich Hechingen gegen Esslingen und Markdorf durch. Die Damen spielten beide Halbfinale am Sonntagfrüh um 9.00 Uhr. Balingen konnte Spaichingen nach langen Matches in beiden Einzelspielen besiegen, so dass das Doppel nicht mehr gespielt werden musste. Degerloch setzte sich im Halbfinale zwei knapp mit 2:1 durch hier stand es 1:1 nach den Einzeln so dass das Doppel die Entscheidung bringen musste. Das kleine Finale gewann Hechingen deutlich mit 3:0 gegen Spaichingen. Das Finale Balingen gegen Degerloch war ausgeglichen. An Position eins spielend Christine Parisi konnte ihr Einzel im erst im Matchtiebreak mit 10:4 gewinnen und glich damit auf 1:1 aus. Im Doppel gewann Parisi mit Christiane Bantel 6:3 und 7:5. Damit war der Titel zu Gunsten von Balingen verteidigt, worüber sich die Balingen Damen riesig freuten.

Auch bei den Herren war es super knapp und spannend, so Turnierleiter Martin Sülzle. Die an Position eins gesetzten Böblinger konnten gegen Hechingen 2 klar gewinnen. Im folgenden Match gegen Ammerbuch war es dann äußerst knapp. Lediglich der Jungster und großer Star Nic Wiedenhorn - aktueller Deutscher Meister der Junioren U14 - konnte schnell gewinnen. Einzel eins konnte Böblingen erst im Matchtiebreak mit 10:3 und das Doppel dann auch noch im Matchtiebreak 10:8 gewinnen. Das war knapp - um Haaresbreite wären wir in den Gruppenspielen rausgeflogen, so der Kapitän Jan Sautter von den Böblingern. Gruppenzweiter wurde Ammerbuch vor Hechingen 2. Gruppe zwei war eine vierer Gruppe. Hier konnte sich Hechingen 1 gegen die an Position zwei gesetzte Spielgemeinschaft Alb durchsetzen und war somit Gruppenerster und Halbfinalist. Das Team Alb wurde Gruppenzweiter vor Weil im Schönbuch 1 und Geislingen 1.

Bernhausen, an Position 3 gesetzt, konnte sich in Gruppe 3 gegen TC BW Rottweil 2 vor Rutesheim behaupten und somit fürs Halbfinale qualifizieren. Eine Überraschung gab es in der Gruppe 4. Hier setzte sich Herrenberg gegen die an vier gesetzten Herren von TA TV Belsen 1 durch. Mit Platz 3 der Gruppe vier lagen die Herren vom TC Spaichingen. Am Sonntag um 10.30 Uhr startete das Halbfinale. TC Hechingen mit dem Rosenfelder David Vögele an Position eins spielend, konnte das Team vom TC Herrenberg mit 2:1 zur Überraschung vieler schlagen und sich fürs große Finale qualifizieren. Nach den Einzel stand es ausgeglichen. Die Herrenberger verloren am Schluß das entscheidende Doppel

Damen	Herren A	Herren B
1. BTG Balingen	1. TA SV Böblingen	1. TG Rosenfeld
2. TC Dagerloch	2. TC Hechingen 2	2. TC Rutesheim 2
3. TC Hechingen	3. TC Bernhausen	3. TA TV Frommern
4. TC Spaichingen	4. TC Herrenberg	Damen Nebenrunde
5. TC Weil im Schönbuch	5. SPG Alb	1. TC Weil im Schönbuch
6. TA TV Frommern	6. TC BW Rottweil 2	2. TC RW Tuttlingen
7. TC Esslingen	7. TA TV Belsen 1	3. TA TV Frommern
8. TC RW Tuttlingen	8. TC Ammerbuch	4. TC Rutesheim 1
9. TC Ammerbuch 1	9. TC Weil im Schönbuch	Herren A Nebenrunde
10. TC Rutesheim 1	10. TC Spaichingen	1. TC Ammerbuch
11. TC Markdorf 1	11. TC Hechingen 2	2. TA TV Belsen 1
12. TC Friedrichshafen	12. TC Rutesheim 1	3. TC BW Rottweil 2
	13. TG Geislingen 1	4. TC Hechingen 2
		5. TC Spaichingen
		6. TG Geislingen 1



mit 4:10 im Matchtiebreak, worüber sich die Hechinger (David Vögele, Nicklas Unger, Oliver Unger und Jannik Weyhing) grenzenlos freuten. Beim zweiten Halbfinale standen sich Böblingen und Bernhausen gegenüber. Das hat es in sich, so Sülzle, denn die Jungs standen sich letztes Jahr im Finale gegenüber. Und die Spannung war groß. Star Nic Wiedenborn gewann mit 7:6 und 6:2. Der Böblinger Kapitän Jan Sautter verlor im Matchtiebreak mit 4:10 so dass das Doppel entschied. Hier konnte sich die Böblinger Adrian Hermann und Tim Schaper mit 6:4 und 7:5 knapp durchsetzen und somit mit 2:1 Punkten fürs große Finale qualifizieren.

Im anschließenden Spiel um Platz 3 setzten sich die Bernhausener gegen Herrenberg mit zwei Einzelsiegen durch. Hier sorgte der Jungster Tobias Rief mit gerade mal 13 Jahren für Aufsehen. Er gewann das entscheidende Einzel mit 7:6, 0:6 im Matchtiebreak mit 10:3 gegen Micha Renz. Somit waren die Bernhausener auf Platz 3 vor Herrenberg.

Im großen Finale spielten Böblingen gegen Hechingen 1. In überzeugender Manier konnten die Böblinger beide Einzel deutlich gewinnen und somit erstmals in der 22 jährigen Geschichte des Rosenfelder Teamcups dreimal hintereinander gewinnen. Der Supercup gehört nun Euch und zwar für immer, so Sülzle bei der anschließenden Siegerehrung. Das Doppel ging schließlich ebenfalls an Böblingen, knapp im Matchtiebreak mit 10:7.

Bei den erstmals ausgetragenen Herren B waren drei Teams am Start. Hier konnten sich die Rosenfelder Nachwuchsspieler Dominik Sülzle, Tommy Schempp, David Spieler, Christian Köninger und Moritz Mayer gegen Rutesheim vor Frommern behaupten und voller stolz den ersten Wanderpokal der Herren B sowie erstmals Preisgeld von 100,- EUR in Empfang nehmen.

Vorstand Harald Weisser freute sich über die große Teilnehmerzahl und dankte allen Spielerinnen und Spielern sowie Sponsoren und Helfern. Besonderer Dank galt Turnierleiter und Oberschiedsrichter Charly Kommer sowie Mr. Teamcup Martin Sülzle und Sportwart Andreas Wagner. Diesem Dank schloß sich Bürgermeister der Stadt Rosenfeld Thomas Miller an. Wolfgang Fritz, Bezirkssportwart des Württ. Tennisbundes Bezirk E (Tübingen, Alb, Schwarzwald) hatte ein weinendes und ein lachendes Auge. Der Super-Cup der Herren ist weg leider nicht in meinem Tennisbezirk; die Damen haben wir jedoch die Freude gemacht, den Damencup in meinem Bezirk zu lassen. Mit knapp 200 Teilnehmer zählt man weiterhin zum größten Tennisturnier im Tennisbezirk E. Hauptsponsor und Namensgeber der Sparkasse Zollernalb, vertreten durch Herrn Jürgen Staib, wird auch zukünftig den Teamcup unterstützen. Wir freuen uns dieses erfolgreiche Turnier nun schon 18 Jahre zu sponsorn wir machen es sehr gerne. Die TG Rosenfeld kann stolz auf dieses tolle Organisationsteam sein, so Herr Staib. Er übergab die Pokale den Siegerteams.

Mehr Infos. unter www.teamcup.de oder www.tgr-online.de.



Kam sah siegte - die Rottenburger Damen 40 mit toller Leistung zum Titel Balingen Herren 40 überzeugten mit souveränen Siegen gegen alle Hechinger Herren 50 stolzer Sieger des A-Cups; Rosenfeld Sieger des B-Cups

MS: Bei perfekten Witterungsbedingungen wurde in der Rosenfelder „Tennis-Arena“ und in Balingen die erste Runde des Rosenfelder Sparkassen-Teamcups am Samstag und Sonntag, 12. und 13. Sept. um den Supercup bis ans Ende der Kräfte gekämpft.

Bei den Damen 40, welche erstmals eingeladen waren, konnte die gebürtige Rosenfeldern Nicola Maser mit Ihrem Team vom TC Rottenburg alle Begegnungen gewinnen. Lediglich ein Match wurde im Matchtiebreak verloren eine überzeugende Leistung der Damen aus Rottenburg ! Platz 2 ging an TA TSV Frommern mit einer 4:2 Matchbilanz gefolgt von TC Emdingen.

Ebenfalls großartiges Tennis boten einmal mehr die Herren 40. BTG Balingen war mit dem zukünftig für Balingen spielenden Spaichinger Gerald Huber nicht zu schlagen. Mit einer beeindruckenden 19:2 Matchbilanz holte man erstmals den Rosenfelder Supercup nach Balingen, gefolgt von TC Bildechingen 2 und Bildechingen 1. Den vierten Platz belegten die sehr stark aufspielenden Gäste aus Geislingen an der Steige, welche die weiteste Entfernung hatten. Die hätten sicher das Turnier gewonnen, so Sülzle bei der Siegerehrung. Leider konnten die Geislinger am Sonntag aus familiären Gründen unplanmäßig nicht mehr antreten. Den 5. Platz belegte das Team aus Rottenburg.

Die engsten und härtesten Matches gab es in der Herren 50A-Konkurrenz. Von einem Matchtiebreak zum anderen..... Der Spielmodus ist knochenhart, so Vorstand der BTG Balingen Gerd Riedmüller. Zwei Einzel und zwei Doppel das schafft man nur wenn man top fit ist und ich war das leider heute nicht. Riedmüller mußte nach fast dreistündigem Match, geschwächt durch eine Magen-/Darmgrippe im Matchtiebreak gegen Merklingen beim Stand von 5:5 mit Krämpfen im Halbfinale abrechnen. Das ist mir noch nie passiert, doch wenn er Körper nicht fit ist, dann muß man dies akzeptieren schade, aber so ist es nun mal. Somit stand Merklingen im Finale gegen Hechingen, welche Ostorf besiegen konnten. In den vorausgegangenen Gruppenspielen konnte Balingen und Gruppenerster vor Ostorf und Altdorf werden. In der zweiten Gruppe siegte Hechingen, gefolgt von Merklingen und Magstadt. Gruppenerster und Gruppenzweiter spielten im Halbfinale um den Einzug ins Finale. BTG Balingen hatte 3 verletzte Spieler nach dem harten Halbfinale gegen Merklingen, welches Merklingen gewinnen konnte. Hechingen konnte gegen Ostorf gewinnen. Aufgrund der Verletzungen konnte Balingen im kleinen Finale nicht mehr antreten; Ostorf konnte somit ungespielt das kleine Finale gewinnen und Platz 3 und somit erstmals Preisgeld beim Rosenfelder Teamcup gewinnen. Hechingen setzte sich im Finale gegen Merklingen mit zwei gewonnenen Einzelspielen durch, Adam Micher gewann mit 6:3 und 6:4 relativ schnell. Lange mußte man dann auf das Ergebnis von Michael Ritter warten ehe er 3:6, 6:4 und 10:6 im Matchtiebreak gewinnen konnte.



Damen 40		Herren 40	
1.	TC Rottenburg	1.	BTG Balingen
2.	TA TSV Frommern	2.	TC Bildechingen 2
3.	TC Eendingen	3.	BC Bildechingen 1
		4.	TC Geislingen
		5.	TC Rottenburg 1
Herren 50 A		Herren 50 B	
1.	TC Hechingen	1.	TG Rosenfeld
2.	TA TV Merklingen	2.	TC Bad Saulgau
3.	TC Ostdorf	3.	TC Neuweiler
4.	BTG Balingen	4.	TC Hechingen
5.	TA TV Altdorf	5.	TC Bildechingen
6.	TA TSV Magstadt		



Das Rosenfelder Team Martin Sülzle (1); Reiner Löhle (2), Iwo Randoja (3) und Thomas Geiselmann (4) konnten den Wettbewerb der Herren 50B, welcher erstmals ausgetragen wurde, ohne Niederlage gewinnen. Es war nicht einfach, denn gegen Neuweiler standen wir mit dem Rücken an der Wand. Hier konnte Sülzle ganz knapp 6:7, 6:0 und schließlich im Matchtiebreak 10:8 gewinnen. Reiner Löhle war der Held des Wochenendes. Er konnte 3 Einzelsiege feiern. Iwo Randoja 2 Einzelsiege und eine knappe Niederlage (8:10 im Matchtiebreak) sowie Thomas Geiselmann einen Einzelsieg. Zum Start konnte man gegen Hechingen und dann gegen Neuweiler gewinnen. Am Sonntag ging es dann gegen Bildechingen, welche man mit 3:0 besiegen konnte. Am Schluss traf man auf das bis dato ungeschlagene Team aus Bad Saulgau. Diese waren jedoch nur zu zweit angereist. 2 Einzel und 2 Doppel hinterließen Spuren, so dass die Rosenfelder ihren Vorteil nutzten und ebenfalls einen 3:0 Sieg landeten. Die sonst im Doppel fast nie zu schlagende Rosenfelder mussten 2 Doppel als verloren akzeptieren und 2 gewinnen. Insgesamt ein tolles Ergebnis. Turnierleiter Sülzle freute sich dass der erstmals ausgetragenen Herren50-Wettbewerb somit ganz neue Wanderpokal als ersten Sieger Rosenfeld trägt.

Bei der Siegerehrung dankte Vorstand Harald Weissner allen Engagierten, besonders bei Oberschiedsrichter Karl-Heinz Götz und den Turnierleitern Martin Sülzle, Charly Kommer, Richard Riedlinger und Andreas Wagner aber auch allen Sponsoren, allen voran dem Hauptsponsor Sparkasse Zollernalb. Bürgermeister der Stadt Rosenfeld, Thomas Miller freut sich, dass die TGR seit nunmehr 22 Jahren mit stets wachsendem Erfolg den Teamcup ausrichtet eine tolle Werbung für die Stadt Rosenfeld bis weit über die Kreisgrenzen hinaus ist. Martin Sülzle äußerte sich sehr positiv. Wir hatten eine super Stimmung, was Oberschiedsrichter Karl-Heinz Götz bestätigte. Sülzle bedankte sich ebenfalls, vor allem der BTG Balingen für die erneute Bereitschaft die Plätze wieder zur Verfügung zu stellen sowie den Spielerinnen und Spielern für die fairen Spiele und wir freuen uns euch 2016 wieder am Start zu haben, so Sülzle. Die Spielerinnen und Spieler freuten sich für die riesen Wanderpokale, äußerten sich sehr begeistert von der toll gestalteten „Tennis-Arena“ in Rosenfeld. Hier fühlt man sich als wären wir Top-ATP-Spieler in Wimbledon oder bei den US-Open, so Gerd Riethmüller von der BTG Balingen.

Weitere Infos und Fotos unter www.teamcup.de und www.tgr-online.de.





Teamcup 2015







Teamcup 2015





Pokal geht an die Gastgeber

Die Hälfte ist geschafft: Bereits in der ersten Runde des Teamcups Rosenfeld waren die Tennisplätze in Rosenfeld und Balingen ausgelastet. Zahlreiche Seniorenmannschaften traten in vier Klassen gegeneinander an. Die TG Rosenfeld, die das Event ausrichtet, hatte im Vorfeld bei den Herren 40 und 50 noch eine B-Kategorie hinzugefügt, um das Niveau ausgeglichen zu halten und mehr Spieler aus der Region zu animieren. Außerdem konnten sich erstmals auch Damen miteinander messen.



Großen Zulauf löste dies zumindest im ersten Jahr aber noch nicht aus. So fiel die Kategorie Damen 50 aus, bei den Damen 40 duellierten sich lediglich drei Vereine. Zudem mussten die Herren 40 B mit den Herren 40 A zusammengelegt werden, die Herren 50 B hatten hingegen genügend Anmeldungen.

Bei den Damen 40 setzte sich der TC Rottenburg gegen die Konkurrentinnen des TSV Frommern und des TC Endingen durch. Gegen Endingen gewann das Rottenburger Team, darunter die gebürtige Rosenfeldeerin Nicola Maser, alle drei Matches mit insgesamt 6:1 Sätzen, hatte es

gegen die Teams aus Frommern aber schwerer. Mit zwei gewonnenen Matches und 4:3 Sätzen feierten sie dennoch schließlich den Gesamtsieg. In der dritten Begegnung setzten sich die Frommerner Teams dann noch deutlich mit drei Siegen und 6:0 Sätzen gegen Endingen durch und sicherten sich den zweiten Platz. An die Spitze der Herren 40 stürmte die BTG Balingen, die mit dem künftig für Balingen spielenden Spaichinger Gerald Huber alle ihre vier Begegnungen gewann und lediglich zwei Matches abgeben musste. Bildechingen 2 und Bildechingen 1 folgten auf Platz zwei und drei. Der TC

Geislingen hatte dagegen Pech: So spielte er am ersten Tag noch stark auf, gewann in den Begegnungen mit Bildechingen 1 und Rottenburg alle Matches und konnte sich große Hoffnungen auf den Titel machen. Am zweiten Tag konnte das Team aus familiären Gründen aber nicht mehr antreten und fiel dadurch vor dem TC Rottenburg auf den vierten Platz zurück.

Bei den Herren 50 A gab es die härtesten Matches. „Von einem Match-Tiebreak zum anderen. . . Der Spielmodus ist knochenhart“, meinte Gerd Riethmüller, der für die BTG Balingen antrat. „Zwei Einzel



und zwei Doppel: Das schafft man nur, wenn man topfit ist, und ich war das leider heute nicht.“ Nachdem sich in der Vorrunde die BTG Balingen, der TC Ostdorf, der TC Hechingen und der TV Merklingen den Einzug ins Halbfinale gesichert hatten, musste Riethmüller nämlich, geschwächt durch eine Magen-Darm-Grippe, im Match-Tiebreak gegen Merklingen beim Stand von 5:5 mit Krämpfen abbrechen. „Das ist mir noch nie passiert, doch wenn der Körper nicht fit ist, dann muss man dies akzeptieren“, meinte er danach.

Nach dem Halbfinale ging Balingen mit drei verletzten Spielern vom Platz und konnte im kleinen Finale gegen Ostdorf nicht mehr antreten, während Merklingen im Endspiel auf Hechingen traf. Der TC setzte sich im Finale mit zwei gewonnenen Einzelspielen durch. Adam Micher gewann mit 6:3 und 6:4 relativ schnell, Michael Ritter musste bis zu seinem 3:6, 6:4, 10:6-Sieg im Match-Tiebreak eine Weile kämpfen.

Das Rosenfelder Team, bestehend aus Martin Sülzle, Reiner Löhle, Iwo Randoja und Thomas Geiselman, gewann bei den Herren 50 B ohne Niederlage, schaffte dies aber nicht immer mühelos. Gegen den TC Neuweiler siegte Sülzle nach 6:7, 6:0 erst im Match-Tiebreak mit 10:8. Danach legte das Team gegen den TC Bildechingen und den TC Bad Saulgau aber zwei 3:0-Siege hin – was Platz eins vor Bad Saulgau und Neuweiler bedeutete. Reiner Löhle feierte insgesamt drei Einzelsiege, Iwo Randoja kam auf zwei Einzelsiege, Thomas Geiselman auf einen.



PRAXISGEMEINSCHAFT PHYSIOTHERAPIE GLAUNER & VOIGT



STADTGRABEN 2
72348 ROSENFELD
TELEFON 07428 5099731
WWW.PHYSIO-ROSENFELD.DE

**ALLE KASSENLEISTUNGEN
OSTEOPATHIE UND
WELLNESS-MASSAGEN**



Schwarzwälder Bote – www.schwabo.de
21. September 2015

Böblinger Herren holen Triple

Hochklassige und spannende Matches bekamen die Tennissfans bei der 22. Auflage des Rosenfelder Sparkassen-Teamcups geboten. Am Ende verteidigten die Vorjahressieger – bei den Herren die Cracks aus Böblingen und bei den Damen die Frauen der BTG Balingen – ihre Titel erfolgreich.



Die topgesetzten Balingen Damen gewannen gegen Frommern deutlich und siegten gegen Friedrichshafen, das verletzungsbedingt passen musste, kampflos. Auch die an Nummer an zwei gesetzte Damen aus Degerloch gewannen beide Gruppenspiele gegen Ammerbuch und Tuttlingen. Weil im Schönbuch, an Position drei gesetzt, verlor mit 0:3 gegen Spaichingen, das sich überraschend für das Halbfinale qualifizierte. In der vierten Gruppe setzte sich Hechingen gegen Esslingen und Markdorf durch. In den Semifinals machte Balingen gegen Spaichingen schon nach den Einzeln den Finaleinzug perfekt. Degerloch setzte sich im anderen Halbfinale knapp mit 2:1 gegen Hechingen durch, das im Anschluss im kleinen Finale mit einem 3:0 gegen Spaciheingen Rang drei eroberte. Das Endspiel zwischen Balingen und Degerloch war ausgeglichen. Balingens Nummer eins, Christine Parisi gewann ihr Einzel im Matchtiebreak mit 10:4 gewinnen und glich damit auf 1:1 aus. Im Doppel gewann Parisi an der

Seite von Christiane Bantel 6:3 und 7:5 und machte damit die Titelverteidigung perfekt. Auch bei den Herren war es laut Turnierleiter Martin Sülzle knapp und spannend. Titelverteidiger Böblingen siegte gegen Hechingen II klar, tat sich dann aber gegen Ammerbuch äußerst knapp. Nur Youngster Nic Wiedenborn, Deutscher U14-Juniorenmeister gewann seine Matches deutlich. Mit 10:8 im Match-Tiebreak entschied Böblingen das Doppel für sich und belegte so Rang eins vor Ammerbuch. In der zweiten Gruppe setzte sich Hechingen I gegen die an zwei gesetzte SG Alb durch und erreichte so als Gruppenerster ebenso das Halbfinale. Bernhausen behauptete sich in Gruppe 3 gegen TC BW Rottweil II und Rutesheim und erreichte ebenso die Runde der letzten Vier. Eine Überraschung gab es in der Gruppe 4: Hier hatte Herrenberg die Nase vorn vor Belsen I und Spaichingen. Im ersten Semifinale schlug Hechingen mit dem Rosenfel-

der David Vögele an Position eins überraschend das Team aus Herrenberg mit 2:1 und löste so das Endspielticket. Im zweiten Halbfinale standen sich Böblingen und Bernhausen gegenüber. In einem spannenden Match sorgte Nic Wiedenborn für das 1:0 Böblingens. Doch im Anschluss verlor der Böblinger Kapitän Jan Sautter verlor im Match-Tiebreak. So musste das Doppel über den Finaleinzug entscheiden, in dem sich die Böblinger Adrian Hermann und Tim Schaper knapp durchsetzen. Im Spiel um Platz drei setzte sich Bernhausen gegen

Herrenberg mit zwei Einzelsiegen durch. Böblingen spielte im Finale gegen Hechingen groß auf und gewann beide Einzel deutlich. Damit schrieben die Gäu-Städter Teamcup-Geschichte, erstmals in der 22-jährigen Historie gewann eine Mannschaft dreimal hintereinander. Damit dürfen die Böblinger den Siegerpokal behalten. In der erstmals ausgetragenen Herren-B-Knkurrenz waren drei Teams am Start. Hier behaupteten sich die Rosenfelder Nachwuchsspieler Dominik Sülzle, Tommy Schempp, Christian Köninger und Moritz Mayer gegen Rutesheim und Frommern.





Armin Schlotter
 Bankfachwirt
 Spitalstraße 7
 72348 Rosenfeld
 Tel. 07428 934934
 Mobil 0173 3119533
 armin.schlotter@die-fa.de
 www.finanzberatung-schlotter.de

Ihr Finanz- und Versicherungsmakler

die **FinancialArchitects AG**
 Fundament und Kreativität für Ihr Kapital

- Immobilienfinanzierungen/ Umschuldungen
- Private und Betriebliche Altersvorsorge
- Private Krankenversicherungen
- Investmentfonds
- Kapitalanlagen
- Risikoversorge und Sachversicherungen

Büroöffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr. 08.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
 sowie jederzeit nach Vereinbarung auch gerne bei Ihnen Zuhause.



21. ROSENFELDER
SPARKASSEN

**TEAM
CUP**



www.teamcup.de

Damen + Herren
19.-21.9.2014

Leistungsklassenturnier
ohne DTB-Ranglistenwertung

Preisgeld: 1.750,- €

Böblingen verteidigt den Supercup - Balinger Damen top

Teilnehmerrekord: 54 Teams mit 222 Spielern ist der Rosenfelder Teamcup teilnehmerstärkstes Turnier im Bezirk E (Tübingen, Schwarzwald, Zollernalb)

MS. Titelverteidiger T ASV Böblingen war einmal mehr nicht zu schlagen. Nahezu ohne Punktverlust zogen die Böblinger Herren ins Finale. Lediglich der Rosenfelder David Vögele konnte den Gästen mit einem großartigen Spiel nach gewonnenem Matchtiebreak - einen Punkt abnehmen und somit kurz vor Neuberechnung der Leistungsklasse noch wichtige 150 LK-Punkte sammeln.

Ganz anders erging es den Topgesetzten aus Rottweil die mit ihrem starken Team von der Papierform sicher ein Finalteilnehmer hätten sein müssen, so Turnierleiter Martin Sülzle. Schon gegen Spaichingen holperte es

Damen	Platz	Herren A	Platz	Herren B	Platz
BTG Balingen 1	1	TA SV Böblingen 1	1	TC BW Rottweil 1	1
TC Empfingen	2	TC Bernhausen 1	2	BTG Balingen	2
TC Nürtingen 1	3	TA Ammerbuch 1	3	TA TV Belsen	3
TC Hechingen 1	4	TC RW Rottweil 2	4	TC Spaichingen	4
TC Ostdorf	5	TA SKV Eglosheim	5	TC Bernhausen 2	5
RW Tuttlingen	6	TG Ebingen	5	TG Geislingen 2	5
TC Weil im Schönbuch	7	TC Freiberg a.N. 1	5	TC Hechingen	5
TC Burladingen	8	TG Geislingen 1	5	TG Rosenfeld	5
TC Ammerbuch	9	TC Ostdorf 1	5		
TC Spaichingen 1	10	TC Rutesheim 1	5		
Böblingen	11	TC BW Vaihingen	5		
TC Tailfingen	12				
TC Nürtingen 2	13				

Sieger Damen: Balingen

Leicht hier konnte man sich mit 2:1 durchsetzen. Gegen Ostdorf lief es gut 3:0. Dann die Überraschung: TC Bernhausen schlägt Rottweil im Halbfinale ganz knapp mit 2:1 und der Traum vom Supercup ist einmal mehr geplatzt. Schade, ich wollte eigentlich nur im Finale mitspielen, so Oldie Sven Mayer, welcher dann im Spiel um Platz 3 Aushilfe leistete und als ältester Teilnehmer (er hatte ja letztes Wochenende den Wettbewerb Herren 40 gewonnen) gezeigt, dass er auch noch bei den Aktiven gut mithalten kann.

Hart gekämpft wurde um den weiteren Halbfinalplatz. Schon im ersten Spiel gewann TA SKV Eglosheim denkbar knapp gegen Rottweil 2 beide Einzel und das zeitgleich spielende Doppel musste jeweils der Matchtiebreak die Entscheidung bringen. Wie hart dieses Spiel für Eglosheim war, zeigte sich in der darauf folgenden zweiten Begegnung, wo Eglosheim dann 0:3 gegen Ammerbuch verlor. Rottweil 2 somit B-Runden-Teilnehmer; Eglosheim durfte heimfahren und der lachende Sieger war schließlich Ammerbuch, welche im Spiel um Platz 3 deutlich mit 0:3 gegen Rottweil 1 verloren.

Mit Beginn des großen Herrenfinalspiel verlies die Rosenfelder das Wetterglück, so dass man am Sonntagspättnachmittag dasselbe in der Hobbylandhalle in Balingen austragen musste. Hier konnte Böblingen dann Bernhausen 1 in jeweils klaren Spielen mit 2:1 besiegen und somit den Supercup samt 400 EUR Preisgeld wieder mit nach Hause nehmen. Sollten die Böblinger den Cup auch in 2015 gewinnen, dürften sie diesen behalten. Doch Turnierleiter Martin Sülzle will die Messlatte höher hängen. Vermutlich werden wir ab 2015 auch die Spieler mit LK 1, 2 und 3 an den Start lassen und keine Einschränkung mehr für Spieler ab LK4 mehr vornehmen. Klar, dass wir dann grundsätzlich eine A- und B-Runde spielen um den schwächeren Teams auch eine Plattform zu bieten.



Herren A - Platz 2 - Bernhausen 1



Siegerehrung Herren B - Sieger: Rottweil 1

In der Herren-B-Runde gewann Balingen gegen Bernhausen 2 und Spaichingen jeweils mit 2:1 und konnte im Finale beim entscheidenden Doppel mit 5:2 das Spiel nicht gewinnen und sich somit mit dem 2. Platz begnügen. Rottweil 2 sicherte sich den Thron in der B-Runde mit Siegen gegen Hechingen, Belsa und Balingen. Beim Spiel um Platz 3 gewann Belsa gegen Spaichingen.

Bei den Damen setzte sich das Top-Team Balingen in der großen 4er-Gruppe deutlich mit zwei 3:0 Siegen durch. Auch in Gruppe zwei und drei gab es keine Überraschungen, d.h. die gesetzten Teams ETV Nürtingen 1 und TC Empfen siegten ihre jeweiligen Begegnungen. Anders in Gruppe vier, wo die Zwillinge Diebolds aus Hechingen sich überraschend an die Spitze spielten. Im Halbfinale zeigte Balingen mit souveränem Spiel den Nürtingern die Grenzen auf. Empfen siegte gegen Hechingen so dass die zwei Topgesetzten im Finale gegenüberstanden. Mannschaftsführerin Christine Parisi musste ihr gesamtes Können auf den Platz bringen um den ersten Satz im Tiebreak noch gewinnen zu können. Der zweite Satz war dann etwas einfacher. Mit ihrem Sieg sorgte sie für den 1:1 Ausgleich so dass das Doppel die Entscheidung bringen musste also Hochspannung bis zur letzten Minute, ganz nach dem Geschmack der zahlreichen Zuschauer. Im Doppel konnte Balingen dann die Empfen doch noch bezwingen und somit den Rosenfelder Supercup gewinnen. Im Spiel um Platz 3 konnte Nürtingen die Damen aus Hechingen knapp mit 2:1 besiegen.



Siegerehrung Damen

Die Resonanz bei der Siegerehrung war super gut. Turnierleiter Martin Sülzle und Turnierleiter und Oberschiedsrichter Charly Kommer zollten den Teilnehmern ein großes Kompliment für hochklassiges und vor allem sehr faires Tennis. Es gab nicht einen einzigen Einsatz für die Schiedsrichter Kommer und Kugel - das ist große Klasse und äußerst vorbildlich, so Sülzle. Grußworte an die Gäste sprachen Vorsitzender der TG Rosenfeld Harald Weisser, Regionalleiterin des Hauptsponsors Sparkasse Zollernalb Frau Simone Ulrich, Bezirkssportwart des Württ.-Tennisbundes Wolfgang Fritz sowie Bürgermeister Thomas Miller. Alle zollten den Verantwortlichen und allen Helfern der TG Rosenfeld eV

Siegerehrung Herren A





großes Lob, was mit dem Rosenfelder Sparkassen-Teamcup inzwischen erreicht wurde. Um weiter zu wachsen hatte man dieses Jahr erstmals an zwei aufeinander folgenden Wochenenden gespielt und dies mit großem Erfolg, wie man von den 222 Teilnehmern einstimmig hören konnte. Damit ist der Rosenfelder Sparkassen-Teamcup das inzwischen Teilnehmerstärkste Turnier im Tennisbezirk E (Neckar/Alb/Schwarzwald) und nicht nur Aushängeschild und große Werbung für den Tennissport sondern auch für unseren Tennisbezirk und die ganze Region, so der Bezirkssportwart Wolfgang Fritz.



Erwin Kugel's letztes Turnier!



Viele Jahre war Erwin Kugel Oberschiedsrichter bei unglaublich vielen Turnieren - so auch viele Jahre beim Rosenfelder Sparkassen-Teamcup. Jetzt ist Schluß mit Turnieren, so Erwin Kugel. Daraufhin haben die Rosenfelder sich die Rosenfelder Turniermacher mit den besten Wünschen und einem Geschenk von Erwin Kugel verabschiedet.

Siegerehrung Herren;
2. v.r.: Oberschieds-
richter und Turnierleiter
Karlhans Kommer

Rottweil und Balingen schnappen sich die Supercups

Titelverteidiger Westernheim unterliegt im Finale beim 21. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup – Hochspannung bis zur letzten Minute

Hochkarätiges Tennis gab es Wochenende beim 21. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup auf den Anlage der TG Rosenfeld und der BTG Balingen zu sehen, wo erstmals die Herren 40 und Herren 50 im Mittelpunkt standen. Vorjahressieger Westernheim, aktueller Meister der Oberliga und zukünftige Regionalligaspieler qualifizierten mit klaren Siegen fürs Halbfinale und gegen Villingendorf überraschend mit „nur“ 2:1 Siegen gegen Villingendorf, welche mit Taktik und Geschick als bester Gruppenzweite noch am Sonntag am Start waren. Rottweil marschierte ebenso mit einfachen Gruppenspielen ins Finale und gewann dort deutlich mit 3:0 gegen Ostelsheim. So kam es zum erwarteten Traumfinale der Regionalligaspieler Rottweil gegen Westernheim. Im Einzel eins musste der Rottweiler Roger King gegen Markus Walter sich knapp im Matchtiebreak 7:10 geschlagen geben. Dafür holte Sven Mayer mit 6:3 und 6:4 den 1:1 Ausgleich so dass das Doppel die Entscheidung bringen musste, ganz zur Freude des Veranstalters und der Zuschauer. Hier dominierten die Rottweiler dann überraschend klar. Mit hochklassigen Ballwechseln konnten sie deutlich mit 6:0 und 6:1 gewinnen und somit stolz den begehrten Rosenfelder Supercup-Pokal samt 200 EUR Siegprämie in Empfang nehmen. Im Spiel um Platz drei siegte Ostelsheim mit 2:1 gegen Villingendorf.

Bei den Herren 50 sicherte sich Favorit Balingen als gesetztes Team den Sieg in der Gruppe eins. Auch in Gruppe zwei und drei konnten sich die gesetzten Teams Altdorf und Hechingen 1 durchsetzen. Ganz knapp war dann die Entscheidung beim besten Gruppenzweiten. Hier war Spaichingen mit 4:2 Matches und 8:5 Punkten genau gleichauf mit Ehingen 1, welche jedoch ein leicht schlechteres Ergebnis bei gewonnenen und verlorenen Spielen hatten (56:47 und 56:52). Wäre auch dieses gleich gewesen, hätte wir ein Entscheidungsmatch spielen müssen, so Turnierleiter Martin Sülzle. Am Sonntag konnte sich dann Balingen mit zwei gewonnenen Einzeln vorzeitig fürs Finale gegen Altdorf qualifizieren. Hechingen sicherte sich den Einzug ins Finale mit einem ganz knappen Sieg gegen Spaichingen. Im Finale konnte Balingen dann Hechingen mit 3:0 recht deutlich gewinnen und somit den riesigen Wanderpokal nach einjähriger Pause wieder mit nach Balingen nehmen. Hätten wir letztes Jahr das ganz knappe Match gegen Baiersbronn nicht verloren, hätten wir diesen drei Mal in Folge gewonnen dürften wir ihn für immer behalten, äußerte sich Vorstand Gerd Riethmüller. Das Spiel um Platz drei bot Hochspannung bis zur letzten Minute. Erst nach 19.00 Uhr stand fest, dass Altdorf gegen Spaichingen denkbar knapp mit 34:31 gewonnen hat, nachdem das entscheidende Doppel im dritten Satz (Matchtiebreak) 10:5 gewonnen wurde.



Letztes Jahr haben wir das Spiel um Platz 3 ganz knapp verloren. Wenn dies auch heuer so gewesen wäre, hätte ich meinen Partner nächstes Jahr nicht mehr mitgebracht, so der lustige Teamleader aus Altdorf Thomas Brauns bei der Siegerehrung.

Bei der anschließenden Siegerehrung sprachen Turnierleiter Martin Sülzle sowie Oberschiedsrichter Karl-Heinz Götz großes Lob an alle Teilnehmer aus. So ein extrem fair verlaufenes Turnier gibt es selten. Damit macht ihr uns die Arbeit viel leichter so Karl-Heinz Götz, welcher erstmals in Rosenfeld im Einsatz war und sich sehr positiv über die tolle Organisation äußerte. Mir hat es sehr gut gefallen und ich komme gerne wieder, so Karl-Heinz Götz. Vorstand Harald Weisser bedankte sich bei allen Teilnehmern, den zahlreichen Gästen, allen voran dem Platzwart Stefan Müller-Gummels sowie der Familie Roland Koch, welche für die Gourmetküche verantwortlich war und verdienter weise einen großen Applaus erhielt. Bürgermeister Thomas Miller brachte bei seiner Ansprache die große Freude über die sehr aktive TG Rosenfeld zum Ausdruck. Es ist sehr lobenswert, das Turnier weiter auszubauen und somit nun an zwei darauf folgenden Wochenenden großer Tennissport in Rosenfeld – am ersten Wochenende die Herren 40 und 50 und nächstes Wochenende die Damen und Herren – auszurichten. Er dankte allen Organisatoren und Helfern und sprach diesen und den Spielern ein großes Kompliment aus. Zum Schluß dankte Sülzle noch dem Sportwart Andreas Wagner, welcher in den letzten Wochen eine hervorragende Homepage erstellt hat, die von allen Beteiligten groß gelobt wurde. Spieltableau, Spieltermine, Ergebnisse, Berichte und tolle Aktionfotos wurden laufend online gestellt. Weite über 4.000 Klicks hat man bisher gezählt – das ist ebenfalls neuer Rekord. Abschließend zollte dankte Sülzle allen Sponsoren, welche die neuen Centercourts mit neuen Werbebannern

ausgestattet haben sowie der Sparkasse Zollernalb für das gesteigerte Engagement, welches ermöglicht hat, das Preisgeld zu erhöhen, worüber die Sieger nicht unglücklich waren. Weitere Infos und viele Fotos, Presseberichte unter www.tgr-online.de und unter www.teamcup.de.

Herren 40	Platz	Herren 50	Platz
RW 1	1	BTG Balingen 1	1
Westerheim	2	TC Hechingen 1	2
Ostelsheim	3	Altdorf	3
Villingendorf	4	Spaichingen	4
Altshausen 1	5	Ehingen 1	5
RW 2	6	TC Tübingen 1	6
Althausen 2	7	Ehingen 2	7
Metzingen	8	Ostdorf	8
Rosenfeld	9	TC Mengen	9
RW 3	10	TSV Frickenhausen	10
Tübingen	11	TC Hechingen 2	11



Siegerehrung: vlnr.: Oberschiedsrichter Karl-Heinz Götz, Bürgermeister Stadt Rosenfeld Thomas Miller, Breitensportwart TG Rosenfeld Richard Riedlinger, Vorstand TG Rosenfeld Harald Weisser, Turnierleiter Martin Sülzle





Sieger Herren 40: Rottweil



Herren 40 - Titelverteidiger Westerheim mußte sich Rottweil knapp geschlagen geben!



Turnierleiter Martin Sülzle + Sportwart Andreas Wagner



Sieger Herren 50: Balingen

LEHNER *Onset Bier*

Ihre Brauerei im Zollernalbkreis



Beste Braugerste von unseren Land-
wirten aus der Region. Aromareicher
Naturhopfen aus Tettnang. Gebraut
nach unserer traditionell schwäbischen
Braurezeptur mit offener Gärung.
Ein Bier in ausgezeichneter Qualität.

Dein Schluck Heimat - Prost!

www.lehner-bier.de

Günther-Lehner-Stiftung GmbH • Brauerei & Weinkellerei • 72348 Rosenfeld



Rückblick 21. Sparkassen-Teamcup 2014













WAHRE ORIENTIERUNGS- KÜNSTLER.

Husqvarna Automower®
meistern selbst komplexe
Rasenflächen spielend.

NR. 1
BEST
SELLER
SEIT 1995
ÜBER 20 JAHRE
ERFAHRUNG
AUTOMOWER®

Husqvarna
Automower®
ab € 1.299,-
Modell 105
(ohne
Installationsmaterial)

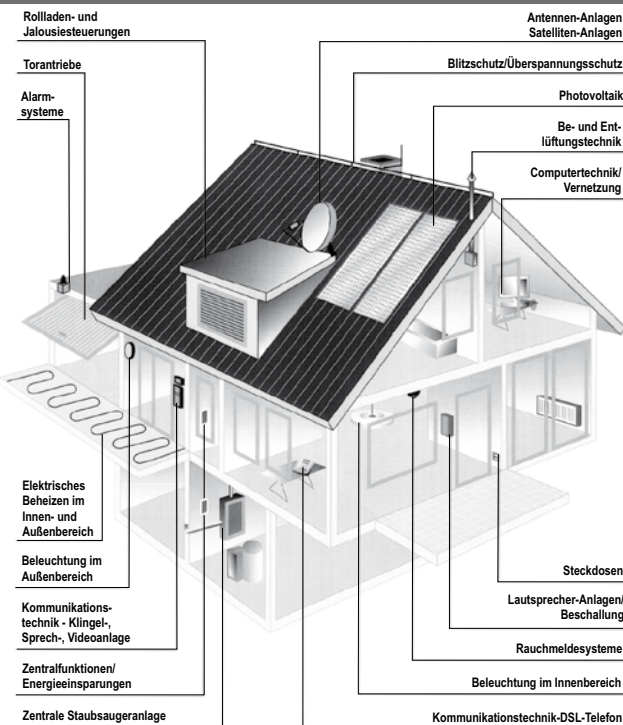
SÜLZLE
Forst & Gartentechnik

Jetzt **unverbindliche
Gartenbesichtigung vereinbaren!**
Rufen Sie uns an.
Telefon: 0 74 28-93 06 48

Balingerstr. 22 • 72348 Rosenfeld
Tel.: 0 74 28 - 93 06 48 • Fax: 93 06 47
FG@suelzle-wt.de • www.suelzle-wt.de

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Ihr Partner für intelligente Haustechnik:



**Elektrohaus
Bühler**

72351 Geislingen-Binsdorf
Turmstraße 5
Tel. 07428 419
Fax 07428 8001
www.elektrohaus-buehler.de

SERVICE...

wird bei uns
groß geschrieben!

WIR WÜNSCHEN EINE SPANNENDE UND ERFOLGREICHE SAISON.



...damit aus Kunden Freunde werden

AUTO-TEAM

♦ Ammerbuch ♦ Balingen ♦ Herrenberg ♦ Rosenfeld ♦



Wir leben Autos.



HYUNDAI

Balingen Wasserwiesen 31 . Tel. (0 74 33) 90 97 0-0
Rosenfeld Balinger Straße 92 . Tel. (0 74 28) 93 86-0
www.auto-team.de

20. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup

Turnierchef Martin Sülzle der Macher von Anfang an



1994 fing alles an. Unter Vorstand Bernd Harder haben Sportwart Gerd Janiszewski und Kassier Martin Sülzle das erste Preisgeldturnier der TG Rosenfeld eV ins Leben gerufen. Unter dem Namen "Rosenfelder Mannschaftscup" startete man das Herrenturnier mit Preisgeld von 1000,- DM. Beim ersten Turnier haben sechs Mannschaften teilgenommen - Rosenfeld holte sich den Supercup.

Schon 1998, beim 3. Teamcup konnte man schon 12 Herrenteams zählen. Mit dem zunehmenden Erfolg konnte man im Jahre 2000 die Sparkasse als Hauptsponsor und Namensgeber gewinnen, was die Basis für den weiteren Ausbau war. Ab dem 7. Cup - im Jahr 2000 - wurde erstmals auch ein Damenwettbewerb ausgeschrieben. Mit 6 Damentteams und 12 Herrenteams konnte man einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen.

Die Beliebtheit wuchs von Jahr zu Jahr. Im Jahr 2005 dann der nächste Meilenstein: Erstmals waren auch die Herren 40 eingeladen. Mit 9 Herrenteams, 12 Damentteams und 6 Herren 40-Teams erreichte man die Rekordteilnehmerzahl von 100 Spielerinnen und Spielern.

Mit Einführung der LK (Leistungsklasse) hatte sich Mr. Teamcup Martin Sülzle (wie er inzwischen intern betitelt wird) dafür eingesetzt, dass auch der Rosenfelder Sparkassen-Teamcup als Leistungsklassenturnier anerkannt wurde. Dies war nicht einfach, denn der Tennisverband wollte Teamveranstaltungen zunächst nicht zulassen, da die Turniersoftware Teamturniere nicht abbilden kann. Dennoch gelang es das Turnier als LK-Turnier genehmigt zu bekommen, was heute die entscheidende Basis für das inzwischen rund 200 Teilnehmer große Turnier ist.

Die Beliebtheit des Turniers, speziell auch wegen des Spielmodus (ähnlich dem World-Teamcup, d.h. zwei Einzel und ein Doppel), zieht Gäste aus immer größerer Entfernung an. Im Jahr 2012 konnte man Teilnehmer aus Fürth bei Nürnberg begrüßen, welche extra zum Teamcup nach Rosenfeld gekommen sind. Und denen hat es ebenso gut gefallen wie vielen anderen, so dass diese auch im Jahr 2013 wieder kommen wollen, so Sportwart Richard Riedlinger. Seit Jahren haben wir Teilnehmer die bis zu 150 km Entfernung auf sich nehmen. Dass nun Teilnehmer 300 km zurücklegen um in Rosenfeld mitspielen zu können, ehrt uns sehr, so Vorstand Harald Weisser.

Wir sind stolz auf das was wir in 20 Jahren aufgebaut haben, sagt Turnierchef Martin Sülzle und ergänzt: "Dieses Turnier zählt inzwischen zu den größten Turnieren des Tennisbezirks E (Tübingen, Alb und Schwarzwald)". Sülzle dankt allen Teilnehmern, den vielen Helfern, den Sponsoren und auch den Nachbarvereinen Balingen, Ostdorf und Hechingen, die seit Jahren ihre Plätze zur Verfügung stellen. Für dieses große Teilnehmerzahl benötigen wir bis zu 18 Plätze - wir haben nur 4 in Rosenfeld..... so Martin Sülzle.



20. ROSENFELDER
SPARKASSEN

TEAM
CUP



20
Jahre
1994-
2013



IMNAUER
MINERALQUELLEN

Sparkasse
Zollernalb

13.-15.9.2013

20. Tennis-Teamcup
für Damen, Herren, Herren 40+50

Leistungsklassenturnier
ohne DTB-Ranglistenwertung

Preisgeld: 1.500,- €

Böblingen, Rangendingen, Westerheim und Baiersbronn schnappen sich den Teamcup

Der 20. Rosenfelder Sparkassen-Teamcups der TG Rosenfeld setzte neue Maßstäbe. Über 210 gemeldete Spielerinnen und Spieler, darunter Regional- und Württembergligaspieler kämpften um die Supercups. Spielberechtigt waren LK4 - LK23.

"Wir sind sehr zufrieden", resümierte Turnierorganisator Martin Sülzle, "wir waren sowohl qualitativ wie auch quantitativ noch nie so gut wie bei der diesjährigen Jubiläumsveranstaltung." Fürwahr, gingen doch insgesamt 49 Mannschaften von Freitag bis Sonntag bei den Herren, Damen sowie den Herren 40 und 50 beim Teamcup an den Start und boten den Zuschauern nicht nur in Rosenfeld, sondern auch Balingen, Ostdorf und Hechingen klasse Tennissport.

Bei den Herren spielten die 16 Teams zunächst eine Quali. um den Einzug in die A- oder B-Konkurrenz. In der Herren A-Konkurrenz sorgte der TC Bernhausen im Viertelfinale für eine Überraschung, als er mit einem 2:1-Erfolg (2 x im Match-Tiebreak) die Herren des topgesetzten TC Rottweil aus dem Rennen warf. Doch im Halbfinale war denn auch für Bernhausen Endstation, wo man sich Böblingen mit 1:2 geschlagen geben musste. Ebenso erging es Vorjahressieger TC Bochingen, der sich Eglosheim geschlagen geben musste. Dafür holten sich die Bochinger den dritten Rang mit einem 2:1 gegen Bernhausen. Den Teamcupsieg indes sicherte sich Böblingen mit einem 2:1-Erfolg gegen Eglosheim in einer spannenden Partie – zwei Partien wurden auch hier erst im Match-Tiebreak entschieden –, die wegen Regens für kurze Zeit unterbrochen werden musste.

In der Herren-B-Runde gewann TATSV Frickenhausen vor TC Hechingen 2, TC Herrenzimmern und TC Hechingen 3.

Bei den Damen wurde Verbandsligameister TC Rangendingen ihrer Favoritenrolle gerecht. Christine Parisi und Arlinda Herforth gewannen ihre Spiele in der Vorrunde klar, schalteten im Halbfinale den TSV Bietigheim mit 2:1 aus und setzten sich im Finale gegen den TC Empfingen 1 durch, der zuvor den TC Schwenningen im zweiten Semifinale bezwungen hatte. Rang drei holten sich dann die Bietigheimer Damen mit einem 2:1-Sieg gegen Schwenningen.

Bei den Herren 40 musste sich die TG Bisingen in der Vorrundrunde dem Topfavoriten TC Westerheim mit 0:3 ebenso geschlagen, wie der TC Frittlingen beim 1:2 gegen den TC Ilsfeld. Im Kleinen Finale setzte sich dann Bisingen gegen Frittlingen durch und holte so Rang drei. Das Endspiel gewannen die Senioren aus Westerheim gegen Titelverteidiger Ilsfeld dann mit 2:0.

Bei den Herren 50 drangen die Senioren der BTG Balingen bis ins Endspiel vor, mussten dann gegen den favorisierten Württembergligisten TC Baiersbronn sich knapp mit 1:2 geschlagen geben. Im Halbfinale hatten sich die Eyachstädter gegen den TC Inneringen, welche sich mit hauchdünnem Vorsprung als bester Gruppenzweite fürs Halbfinale qualifiziert haben, durchgesetzt. Das zweite Halbfinale hatte Baiersbronn gegen den TV Altdorf klar für sich entschieden. Den dritten Rang sicherte dann Inneringen gegen Altdorf mit einem knappen 2:1-Erfolg.

Der Teilnehmerrekord mit über 210 gemeldeten Spielerinnen und Spielern bewirkte dass bis kurz vor Mitternacht gespielt wurde. Am Freitag bis weit nach 23.00 Uhr, Am Samstag bis 22.00 Uhr und am Sonntag, aufgrund einer Regenunterbrechung kurz vor Beendigung des Herrenfinals bis 21.00 Uhr – das hatten wir ebenfalls noch nie, so Sportwart Richard Riedlinger. Demzufolge mußte die Siegerehrung in Etappen durchgeführt werden, da nicht alle Teilnehmer so lange warten konnten/wollten.

Vorstand Harald Weisser dankte im Namen aller Verantwortlichen bei den vielen Helfern die in irgend einer Form zum Gelingen dieser Großveranstaltung beigetragen haben. Ohne solch viele fleißige Hände wäre dieses Event nicht zu stemmen. Besonderen Dank galt dem Platzwart Stefan Müller-Gummels, welcher aufgrund des kritischen Wetters viel Arbeit hatte, die Plätze spieltauglich zu halten. Turnierrichter Martin Sülzle dankte allen Teilnehmern, die so zahlreich sich angemeldet und vielfach einen weiten Weg auf sich genommen haben sowie extrem tollen Tennissport gezeigt haben, den Vereinen Balingen, Ostdorf und Hechingen, für die Zurverfügungstellung deren Plätze und gute Versorgung der dort spielenden Spieler sowie allen Sponsoren, allen voran dem Hauptsponsor und Namensgeber Sparkasse Zollernalb, vertreten durch Armin Stepper..

Zum Schluß bedankte sich Vorstand Harald Weisser beim Turnierleiter und unter großem Applaus über gab er einen Pokal samt Gutschein für ein Tenniswochenende mit folgender Gravur: 20. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup – 20 Jahre Turnierorganisation und Turnierleitung – Mr. Teamcup Martin Sülzle !

Herren A (600,- EUR)	Herren B	Damen (300,- EUR)	Herren 40 (300,- EUR)	Herren 50 (300,- EUR)
1. TA SV Böblingen	1. TA TSV Frickenhausen	1. TC Rangendingen	1. TC Westerheim	1. TC Baiersbronn
2. TC Eglosheim	2. TC Hechingen 2	2. TC Empfingen 1	2. TC GW Ilsfeld 1	2. BTG Balingen
3. TC Bochingen	3. TC Herrenzimmern	3. TC Bietigheim	3. TG Bisingen	3. TC Inningen
4. TC Bernhausen 1	4. TC Hechingen 3	4. TC Schwenningen	4. TC Frittlingen	4. TA TV Altdorf
5. TC BW Rottweil 2	5. BTG Balingen	5. TC Empfingen 2	5. TC GW Ilsfeld 2	5. TC Spaichingen
5. TC Ostdorf	5. TG Ebingen	6. TC Hechingen 2	6. TC Dotternhausen	6. TA Spfr. Stuttgart
5. TC BW Rottweil 3	5. TG Geislingen	7. TC RW Tuttlingen	7. TC BW Rottweil	7. TC Erlenbach-Binsw.
5. TC Bernhausen 2	5. TC Tailfingen	8. TG Ebingen	8. TA VfL Ostelsheim	8. TC Ostdorf
		9. TC Bochingen	9. TC Erlenbach 2 - Binsw.	9. TC Hechingen
		10. TC Hechingen 1	10. SPG Metzingen/RT	
		11. TC Bernhausen	11. TA TSV Frickenhausen	
		12. TC GW Ilsfeld	12. TC Erlenbach 1 - Binsw.	

Weitere Infos und viele Fotos unter:
www.tgr-online.de

Sparkasse
Zollernalb



20
 Rosenfelder
 Sparkassen
www.teamcup.de

Bild 1: Sieger Herren A Böblingen mit dem Supercup;
 Bild 2: Sieger Herren 40 TC Westerheim
 Bild 3: Siegerehrung Herren 50;
 Bild 4: Siegerehrung Damen
 Bild 5: Ehrung: 20 Jahre Turnierleiter des Rosenfelder
 Sparkassen-Teamcups - Mr. Teamcup Martin Sülzle

Rosenfelder Sparkassen-Teamcup zählt mit über 200 Spielern zu den größten Turnieren im Bezirk 7 (Schwarzwald-Alb) - Erstmals auch Bayern - Landesligateam Fürth - am Start!

Einmal mehr schafften es die Rosenfelder Verantwortlichen der TG Rosenfeld eV bei der 19. Auflage des Rosenfelder Sparkassen-Teamcups neue Rekorde zu schreiben. 43 Teams, über 200 Spielerinnen und Spieler haben sich heuer auf den Weg nach Rosenfeld gemacht. Und erstmals hatte man Teams aus Bayern (Fürth) die knapp 300 km auf sich genommen haben um beim Teamcup mit dabei zu sein.

Turnierleiter Martin Sülzle, welcher den Teamcup seit 1994 organisiert, war hochzufrieden. Wir hatten super gute Teams am Start. Teilnahmeberechtigt beim Leistungsklassenturnier waren Spieler LK4 - LK23 und es waren viele Teilnehmer mit LK4, LK5 und LK6, am Start. Demzufolge waren viele Spiele knapp, hochklassig und besonders spannend. Große Namen wie TA SV Böblingen oder TC Bernhausen konnten sich bei den Herren nicht für das Halbfinale qualifizieren. Auch bei den Damen wurden die starken Teams wie Spaichingen und Dettingen schon in der Vorrunde knapp geschlagen. Ähnlich bei den Herren 40. TC RW Tuttlingen, großer Favorit blieb in der starken Gruppe stecken und konnte sich nicht behaupten. Etwas enttäuscht auch das Team aus Fürth. Hier mußten die Bayern feststellen, dass die Besetzung beim Rosenfelder Sparkassen-Teamcup sehr gut ist und trotz großem Kampf es nicht möglich war, sich fürs Halbfinale zu qualifizieren.



Im Finale standen sich bei den Damen der TC Leinfelden-Echterdingen und BTG Balingen gegenüber. Die sehr spielstarken Damen des TC LE konnten mit den zwei Einzeln schon alles klar machen. Am Schluß gewannen Sie 3:0. Bei den Herren war es deutlich spannender. Hier hatte sich Rottweil 1 in der "Hammergruppe" gegen Böblingen und Bernhausen durchgesetzt. Beim Halbfinale wurde hier der Vorjahressieger Rottweil 1 von Bochingen gestoppt. Im zweiten Halbfinale setzte sich Rottweil 2 gegen Spaichingen durch. Somit standen im Finale Bochingen gegen Rottweil 2. Einzel 1 ging an Bochingen, das Doppel an Rottweil 2 so dass Einzel 1 die Entscheidung bringen mußte. Hier hatte am Schluß Bochingen, nach hartem Kampf, die Nase vorn.

Ebenfalls hochspannend war es bei den Herren 40. Bisingen konnte hier erst im Doppel den Einzug ins Finale gegen Villingendorf sicherstellen, nachdem es in den Einzeln ausgeglichen war. Ilsfeld 2 gewann gegen Rottweil.

Einzel 2 ging schnell an Ilsfeld 2; Uli Claus von Bisingen konnte trotz Rücklage das Blatt noch wenden und somit mußte das Doppel entscheiden. Dies wiederum erst im Matchtiebreak, welchen Ilsfeld 2 gewinnen konnte. Bei den Herren 50 hatte der Balingen Vorstand Gerd Riethmüller mit Kollegen stets alles im Griff - auch im Finale konnten Sie glatt mit 3:0 gegen Ostdorf 1 gewinnen. Eine großartige Stimmung war auf der Anlage, speziell bei den knappen Spielen Herren und Herren 40, welche jeweils zahlreiche Fans mitgebracht hatten.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Vorstand Harald Weisser und Turnierleiter Martin Sülzle bei allen Spielerinnen und Spielern, allen Gästen aber auch bei der BTG Balingen, dem TC Ostdorf und TC Hechingen für die Unterstützung. Um das Event austragen zu können, waren 18 Plätze notwendig. Ferner dankte er dem Oberschiedsrichter Erwin Kugel, den über 40 Helferinnen und Helfern. Ganz besonders bedankten sich die Macher bei den Sponsoren, allen voran dem Namesgeber Sparkasse Zollernalb.

Bezirkssportwart Wolfgang Fritz lobte die TG Rosenfeld und deren Verantwortlichen. Dieses tolle Event zählt seit vielen Jahren zu den Top-Veranstaltungen im Tennisbezirk 7. Die Pressemeldung "Rosenfeld ist die heimliche "Tennishauptstadt" des Bezirks 7 änderte er in "eine der Tennishauptstädte des Bezirks 7".

Bürgermeister der Stadt Rosenfeld Thomas Miller dankte der TG Rosenfeld für dieses tolle Turnier, welches inzwischen weit über die Landesgrenzen hinaus einen tollen Ruf hat. Viele Spielerinnen und Spieler erklärten dieses Turnier zu Ihrem Lieblingsturnier und wollen im kommenden Jahr mit noch mehr Teams an den Start gehen.

Weitere Infos.
und tolle Bilder
unter:
www.tgr-online.de
www.teamcup.de

Herren	Damen	Herren 40	Herren 50
1. TC Bochingen	1. TC Leinfelden-Echterdingen	1. TC GW Ilsfeld 2	1. BTG Balingen 1
2. TC BW Rottweil 2	2. BTG Balingen	2. TG Bisingen	2. TC Ostdorf 1
3. TC BW Rottweil 1	3. TC Hechingen 2	3. TC Villingendorf	3. TC Schramberg
4. TC RW Spaichingen	4. TC Bernhausen	4. TC BW Rottweil	4. BTG Balingen 2
5. TA SV Böblingen	5. TC Hechingen 1	5. TC GW Ilsfeld 1	5. TEV RW Fellbach
6. TG Rosenfeld	6. TG Bisingen	6. TC RW Tuttlingen	6. TV Fürth
7. TC Ostdorf	7. TC Dettingen	7. TC Hechingen	7. TC Ostdorf 2
8. TC Bernhausen	8. TC RW Spaichingen	8. TC Dettingen/Erms	8. TCN Neuenhaus
9. TA TSV Frommern	9. TC Bochingen	9. TC Metzingen	9. TA TSV Hettingen
10. BTG Balingen	10. TG Tieringen	10. TA SV Neustetten	
	11. TG Ebingen	11. TC Laiz	
	12. SG Frommern/Ostdorf	12. TA TSV Frommern	





Ihr Spezialist für feinmechanische
Präzisionsteile hoher Fertigungstiefe!



beutter

PREMIUM PRÄZISIONS-KOMPONENTEN

BEUTTER Präzisions-Komponenten GmbH & Co. KG
Butzensteigleweg 4-6 ~ 72348 Rosenfeld
Tel.: 07428 / 933-0 ~ Fax: 07428 / 933-290
www.beutter.de ~ E-Mail: office@beutter.de



ÜBER 100 JAHRE
ERFAHRUNG

Hausbau mit Liebe zum Detail



MASSIVHAUS

Ernst Mayer GmbH
Siemensstraße 20
72348 Rosenfeld

Telefon 0 74 28 / 93 80 - 0
Telefax 0 74 28 / 93 80 - 30

E-Mail: info@km-haus.de
Internet: www.km-haus.de



 **INTERSPORT®**
Sport-Paul

Stadtmitte · Friedrichstr. 57 · Balingen



TGR
macht
Spaß!



Das große Mode-Einkaufszentrum



Vielseitige Großauswahl · beste Beratung · außergewöhnlich günstige Preise · Große Spezialabteilungen für Brautmoden, Hochzeitsanzüge und festliche Modelle aller Art (Brautmode nicht in VS-Schwenningen) · Trachten- und Landhausmode

72351 Geislingen bei Balingen · Telefon 07433 9003-0

78054 VS-Schwenningen · Telefon 07720 33132

74831 Gundelsheim / Neckar · Telefon 06269 4220-0

Auch im Internet: www.kleider-mueller.de



Textilwerbetechnik

Stick Druck Flock

kuret-sport.de

78713 Schramberg-Sulgen
Danzigerweg 30
Tel. 07422/6885 Fax. 55035
kuret-sport@t-online.de

Matchball für Ihre Immobilie!

Telefon 07433 273767-0
www.koehl-jetter.de

geWOHNT verlässlich.



KÖHL-JETTER
IMMOBILIEN



KÖHL
HAUSVERWALTUNGEN



Liebe, was du tust.

Steve Jobs

Kessler

Die perfekte Verbindung.

Vodafone Fachcenter
○ ROTTWEIL

Vodafone Fachcenter
○ BALINGEN

Vodafone Shop
○ BALINGEN

Deine Profis aus Rottweil & Balingen für Smartphones, Tabs, Notebooks
sowie Mobilfunk, mobiles Internet, LTE, DSL und Festnetz.



www.kessler-verbindet.de

ROSENFELDER SPARKASSEN TEAM CUP

15.-18.9.2011

18. Tennis-Teamcup
für Damen und Herren
Leistungsklassenturnier
ohne DTB-Ranglisten-
wertung*

 Sparkasse
Zollernalb



IMNAUER
MINERALQUELLEN



Herren (A-Runde)	Herren (B-Runde)	Damen	Herren 40
1. Rottweil 2	1. Bernhausen 1	1. Onstmettingen 3	1. Böblingen
2. Bochingen	2. Rosenfeld	2. Onstmettingen 1	2. Bernhausen
3. Rottweil 3	3. Ammerbuch 2	3. Empfingen 1	3. Sindelfingen
4. Böblingen 2	4. Balingen 2	4. Bernhausen	4. Bad-Teinach-Zavelstein
5. Frittlingen	5. Ammerbuch 1	5. Empfingen 2	5. Geislingen
5. Hechingen 2	5. Bernhausen 2	6. Schwenningen	6. Plochingen
5. Herrenberg	5. Ebingen	7. Ebingen	7. Frittlingen
5. Ostdorf 1	5. Geislingen-Frommern	8. Hechingen 2	8. Rottweil
		9. Spaichingen	9. Metzingen
Qualifikanten Herren		10. Onstmettingen 2	10. Tuttlingen
Neustetten		11. Bochingen	11. Balingen
Ostdorf 2		12. Rosenfeld	12. Spaichingen





17. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup

16.-19.9.10

Leistungsklassenturnier ohne DTB-Ranglistenwertung
(nur für Einzel - nicht für Doppel) Preisgeld: 1.500,- €







Böblinger Herren Bernhausener Damen und Plochinger Herren 40 triumphieren



BTG Balingen



TC Ostdorf



TC Bernhausen





Herren 40: links: Platz 2: Rottweil; rechts: Sieger Plochingen

Herren:

1. TA SV Böblingen
2. TC Ostorf
3. TC Bernhausen
4. TC Ammerbuch
5. TC Wannweil
6. TC Berkheim
7. TG Ebingen
8. TG Rosenfeld
9. TA VFL Kirchheim/T.
10. SG Herrenberg/Rutesheim
11. TC Villingendorf
12. BTG Balingen
13. TA TSV Frommern
14. TG Hartheim
15. TA SV Magstadt

Damen:

1. TC Bernhausen
2. BTG Balingen
3. TC Hechingen
4. TG Bisingen
5. EG Ebingen
6. TA VfL Pfullingen
7. TC Spaichingen
8. TG Rosenfeld

Herren 40

1. TA TV Plochingen
2. TC BW Rottweil 189
3. BTG Balingen
4. TC Bernhausen
5. TSC Renningen
6. TC Strassberg



Mr. Teamcup Martin Sülzle



Oben: Sieger Damen TC Bernhausen unten: Sieger Herren TA SV Böblingen



16. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup

Preisgeld: 1.500,- €

17.-20.9.09

Sparkasse
Zollernalb



Damen:

1. TA TV Spaichingen
2. TC Trossingen
3. TC Bernhausen
4. TA TSV Frommern
5. BTG Balingen 3
6. BTG Balingen 2
7. BTG Balingen 1
8. TC Dettenhausen
9. TG Bisingen
10. HTC Harthausen
11. TC Schörzingen
12. TG Rosenfeld

B-Runde

1. HTC Harthausen
2. TC Schörzingen
3. TG Bisingen

Herren:

1. TC Bernhausen
2. TC Hechingen 2
3. TC Villingendorf
4. TG Rosenfeld
5. TC Burladingen
6. TC Ostdorf
7. SG Dotternhausen
Endingen
8. TC Spaichingen
9. TA TV Frommern
10. TG Hartheim
11. SG Rosenfeld/
Endingen



Sieger Damen - TA TV Spaichingen

Herren 40:

1. TA TV Plochingen
2. TA TSV Frommern
3. TC Häslach
4. TC Hartheim
5. BTG Balingen
6. TV Renfritzhausen /

Herren 50:

1. TC Nehren
2. TC Talheim 1987
3. TC Ostdorf



Sieger Herren 50

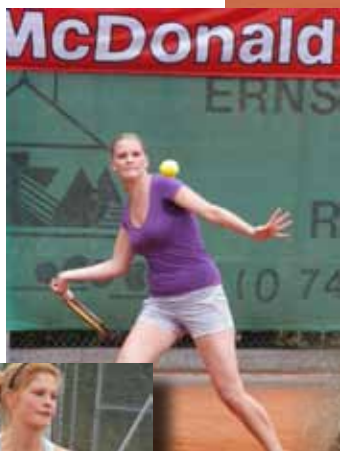
TC Nehren



Sieger Herren 40
TV Plochingen



Sieger Herren - TC Bernhausen



Sparkassen Teamcup

15. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup





Preisgeld: 1.500,- €

11.-14.9.08

Herrren:

1. Burladingen
2. Spaichingen 2
3. Frommern
4. Villingendorf
5. Ostdorf
6. Hartheim
7. BTG Balingen
8. Rosenfeld / Geisl.
9. Renfrizh./Mühlheim
10. Truchteltingen
11. Ostdorf 2
12. HTC Harthausen

Damen:

1. Rottweil 1
2. Rottweil 2
3. Bernhausen
4. Bitz
5. Dettenhausen
6. Bisingen
7. Balingen
8. Ostdorf 1
9. Ostdorf 2
10. Zuffenhausen
11. Herrenzimmern
12. Rosenfeld

Herren 40+50:

1. Balingen
2. Tuttlingen
3. Sulz/Boch.
4. Renfrizh./M.
5. Ostdorf (50)
6. Rosenfeld 1
7. Balingen (50)
8. Rosenfeld 2
9. Rosenfeld 3





14. Rosenfelder Sparkassen-Teamcup

- Tennis-Teamcup für Damen und Herren -
vom 13. bis 16. Sept. 2007

Preisgeld: 1.500,- EUR
www.teamcup.de



2007



Damen (300,-€):

1. SG RW/Oberndorf
2. TC Bildechingen A
3. TC Bildechingen B
4. TC Bitz
5. TG Bisingen
6. TC Bochingen A
7. TG Rosenfeld
8. TC Bochingen B
9. TC Ostdorf

Herren (600,-€):

1. TC Burladingen
2. TC Hartheim
3. TC Frommern
4. TC Ostdorf
5. TC Spaichingen 2
6. SG Rosenfeld/Bild.
7. TC Truchteltingen
8. TC Villingendorf
9. TG Geislingen

Herren 40 (300,-€):

1. Sulz/Bochingen
2. Balingen
3. HTC Harthausen
4. TC Seewald B
5. TC Horb
6. TG Bisingen B
7. TG Bisingen A
8. TG Rosenfeld 2
9. TC Talheim
10. TC Empfingen
11. TC Seewald A
12. TG Rosenfeld 1

*Daviscupstimmung beim 14. Rosenfelder
Sparkassen-Teamcup - Großes Lob von allen*



Ergebnisse Sparkassen-Teamcup 2006 bis 2004



2006

Herren:

1. TC Frommern
2. TG Rosenfeld
3. TC Burladingen
4. TC Bochingen
5. TC Baiersbronn
6. TC Zimmern-Horgen
7. TC Empfingen
8. TC Villingendorf
9. TC Tailfingen 2

Herren 40:

1. HTC Harthausen A
2. TG Bisingen
3. BTG Balingen
4. Harthausen B
5. TG Rosenfeld
6. TC Talheim
7. TC Seewald
8. TC Ostdorf B
9. TC Ostdorf A

Damen:

1. TC Oberndorf B
2. TC Oberndorf A
3. TC Haigerloch
4. TG Bisingen
5. TG Rosenfeld C
6. TC Schömberg A
7. TG Rosenfeld A
8. TG Rosenfeld B
9. TC Schömberg B
10. TC Meßstetten
11. TC Ostdorf
12. TC Bochingen

2005

Herren:

1. TG Bisingen
2. TC Baiersbronn
3. T Burladingen
4. T Ostdorf
5. TC Tailfingen 2
6. TG Rosenfeld
7. TC Bochingen
8. TG Geislingen
9. HTC Harthausen

Herren 40:

1. HTC Harthausen A
2. TC Seewald
3. TC Wittlensweiler
4. TC Ostdorf B
5. TC Ostdorf A
6. HTC Harthausen B

Damen:

1. TC Haigerloch
2. TC Oberndorf B
3. TG Bisingen
4. TC Baiersbronn
5. TC Oberndorf A
6. TC Bochingen B
7. TC VS-Schwenningen 3
8. TA TSV Altheim
9. TC Bochingen A
10. TC Meßstetten
11. TC Hobbyland Balingen
12. TG Rosenfeld

2004

Herren:

1. TC RW Tuttlingen
2. TC Hülben
3. TG Geislingen
4. TC Burladingen
5. TC Hechingen 3
6. TC Haigerloch
7. TC Lautlingen
8. TC Dotternhausen
9. TC Schömberg

Damen:

1. TC Rangendingen
2. TC Spaichingen
3. HTC Harthausen A
4. TC Bochingen A
5. TC Dettingen
6. TC Oberndorf
7. TG Rosenfeld
8. TC Bochingen B
9. HTC Harthausen B

Ergebnisse Sparkassen-Teamcup 2003 bis 2001



2003

Herren

1. TC Hülben
2. TG Bisingen
3. TC Betzingen
4. TC Spaichingen 2
5. TC Dettingen / Erms
6. TC Burladingen
7. TG Geislingen
8. TC Dietersweiler
9. TC Tailfingen
10. TC Bochingen
11. HTC Harthausen
12. TG Rosenfeld

Damen

1. TC Haigerloch
2. BTG Balingen
3. TC Bochingen A
4. TC Schömberg
5. HTC Harthausen 2
6. TC Bochingen B
7. SG Geislingen-Oberndorf
8. TG Rosenfeld
9. HTC Harthausen 1

2002

Herren

1. TC Hülben
2. TG Rosenfeld
3. TG Geislingen
4. TC Bochingen
5. TC Dettingen / Erms
6. TC Tailfingen 2
7. TC Baiersbronn
8. TC Dietersweiler
9. TC Trillfingen
10. HTC Harthausen
11. TA TV Neufra
12. TC Bitz

Damen

1. TC Dettingen
2. TG Schörzingen
3. TC Tailfingen
4. TA TV Neufra
5. HTC Harthausen
6. SG Geislingen / Ebingen
7. TC Bochingen
8. TG Rosenfeld
9. HTC Harthausen 30

2001

Herren

1. BTG Balingen 2
2. TG Rosenfeld
3. TG Ebingen 2
4. TA TV Neufra
5. SG Frommern / Endingen
6. HTC Harthausen
7. TC Endingen
8. TC Tailfingen 2
9. TC Dietersweiler
10. TG Geislingen
11. TC Schömberg
12. TC Bitz

Damen

1. TC Spaichingen 2
2. TG Rosenfeld
3. TC Bitz
4. BTG Balingen 2
5. TG Geislingen
6. BTG Balingen 2
7. TC Endingen
8. HTC Harthausen
9. TC Lautlingen

Ergebnisse Sparkassen-Teamcup 2000 bis 1998



2000

Herren

1. BTG Balingen 2
2. TC Dettingen Erms
3. TG Rosenfeld
4. TC Tailfingen 2
5. TA TV Neufra
6. SG Dotternhausen
Schömberg
7. TG Bisingen
8. SG Endingen Frommern
9. TC Dietersweiler
10. HTC Harthausen
11. TG Geislingen
12. TC Schörzingen

Damen

1. TC Bitz
2. SG Bisingen Tailfingen
3. TG Geislingen
4. TC Schörzingen
5. TG Rosenfeld
6. T Endingen

1999

Herren

1. TC Hechingen 2
2. TG Balingen 2
3. TG Rosenfeld
4. TG Geislingen
5. SG Dotternhausen Schömberg
6. HTC Harthausen
7. TG Rosenfeld
8. TC Bisingen
9. TC Spaichingen 2

1998

Herren

1. TC Hechingen 2
2. TC Boll
3. TG Rosenfeld
4. HTC Harthausen
5. SG Dotternhausen Schömberg
6. TC Endingen
7. TG Geislingen
8. SG Rosenfeld Geislingen
9. TC Bisingen 2
10. TC Mühlheim Renfritzhausen
11. TC Onstmettingen
12. TG Schörzingen

Stimmungspokal

TC Endingen
TG Geislingen

Fairnesspokal

TG Geislingen

Ergebnisse Sparkassen-Teamcup 1997 bis 1994



1997

Herren

1. TC Boll
2. TG Rosenfeld
3. TG Bisingen
4. HTC Harthausen
5. SG Bisingen/Balingen/
Rosenfeld
6. TC Tailfingen 2
7. TC Endingen 2
8. TG Geislingen
9. TC Endingen 1

Stimmungspokal:
TC Bisingen

Fairnesspokal
TC Endingen



1996

Herren

1. SG Dotternhausen Schömborg
2. SG Geislingen Frommern
3. TC Boll
4. TG Bisingen
5. TG Rosenfeld
6. TC Tailfingen 2
7. TC Neufra

MÖBEL ROGGE

72336 Balingen
Widerholdstraße 20
Onlineshop: moebel-rogg.de



Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 9.30 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 18.00 Uhr



1995

Herren

1. TC Tailfingen 2
2. TG Geislingen A
3. TG Rosenfeld
4. TC Dotternhausen
5. TC Geislingen B
6. TC Tübingen
7. TC Mühlheim
Rennfritzhausen
8. TC Sulz aN



1994

Herren

1. TG Rosenfeld
2. TC Dotternhausen
3. TG Geislingen 2
4. TG Geislingen 1
5. TC Mühlheim
Rennfritzhausen
6. TC Tübingen



hobbyland
BALINGEN

Tennisschule & Tennisshop

tennis daiker

Auf Jauchen 9 • Tel. 0 74 33 - 87 87

Tennis- und Squashcenter

TG Rosenfeld

Führungsteam 2016



1. Vorsitzender + Jugendwart

Harald Weisser
Tel. 8757
tgr@weisserharald.de



2. Vorsitzender + Platzbeauftragter

Stefan Müller-Gummels
Tel. 8992
stefan.mueller-gummels@t-online.de



Breitensportwart

Richard Riedlinger
Tel. 3320
RiRiedlinger@t-online.de



Kassier

Ina Madegwa
Tel.: 9391013
kassier@tgr-online.de



Schriftführerin

Dagmar Kohle
Tel. 3006
dkohle@t-online.de



Sportwart

Andreas Wagner
Tel. 9179195
sportwart@tgr-online.de



Jugendwart

Florian Scheinast
Tel. 4257387
f_scheinast@yahoo.de



Veranstaltungswart "Schwerpunkt Kasse"

Ingrid Koch
Tel. 8900
RISL-Koch@t-online.de



Beisitzer „Kasse“

Monika Schuster
Tel. 1632
monika.schuster@t-online.de



Beisitzer „Jugend“

Nicole Völkle
Tel. 917177
nicole.voelkle@web.de



Sparkassen Teamcup

Martin Sülzle
Tel. 2002
martin.suelzle@t-online.de

TG Rosenfeld: Großer Sport für wenig Kohle



Die Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld eV zählt mit rund 300 Mitgliedern zu den großen Vereinen in Rosenfeld und einer der größten Tennisvereine im Zoller-nalbkreis. Die TG Rosenfeld eV verfügt über eine wunderschöne Tennisanlage. Vier erstklassig gepflegte Sandplätze, mit automatischer Bewässerungsanlage, davon drei Plätze mit Flutlicht, ein einzigartiger Kleinfeldplatz für den Nachwuchs, einer Parabolballwand und ein tolles Clubheim mit Sonnenterasse sind der Rahmen für zufriedene Mitglieder aller Altersklassen. Von Anfang an, d.h. seit 1976 lautet das Motto: Großer Sport für wenig Kohle“. Günstige Mitgliedsbeiträge bieten den Zugang für ein breites Mitgliederspektrum. Leistungssportler, Mannschaftsspieler, Hobbyspieler und sowie Anfänger sind bei der TGR zu Hause.

Einen großen Stellenwert hat die Jugendarbeit. In wöchentlichem Gruppentraining wird die Grundlage für alle Erfolge gelegt. Neben div. Talenten (mehrere aktuelle Bezirksmeister stammen von der

Rosenfelder Nachwuchsarbeit) gibt es eine große Kameradschaft. Gemeinsame Ausflüge und Unternehmungen bis hin zum Partnerschaftsaustausch mit der französischen Partnerstadt Moissy Caramel (nahe Paris) runden das Vereinsleben ab.

Geboten wird eine jährliche Schnupperaktion für Neueinsteiger und Interessierte. Hier können Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Trainingsgruppen von 3 - 4 Personen Tennis und die Tennis-Gemeinschaft Rosenfeld kennen lernen. Drei bis vier Wochen kann man schnuppern und ausprobieren. Alle „Schnupperlinge“ können dann zu vergünstigten Konditionen die Saison buchen.

Im September dann das jährliche Highlight: 1994 startete man einen Mannschaftscup, welcher ab 1998 zum Rosenfelder Sparkassen-Teamcup umbenannt wurde. Ähnlich dem Daviscup spielen Damen- und Herren-Teams um die begehrten Pokale, hohes Preisgeld sowie

wichtige LK-Punkte. Das Turnier ist in den vergangenen Jahren so stark gewachsen, dass man es ab 2014 auf zwei Wochenenden aufteilen mußte. Für 2015 wurde die Anzahl der Wettbewerbe sogar verdoppelt: die Damen und Herren 40 und 50 spielen am Samstag und Sonntag jeweils in A- und B-Kategorien. In der darauffolgenden Woche dann von Freitag bis Sonntag die Damen und Herren A/B. Mit über 200 Teilnehmern ist es inzwischen das teilnehmerstärkste Turnier im Tennisbezirk E. Gespielt wird auf den Anlagen Rosenfeld, Balingen, Ostdorf und Hechingen.

Mehr über Tennis in Rosenfeld können Sie unter www.tgr-online.de erfahren.

Sie sind interessiert bei der TG Rosenfeld Tennis zu spielen? Dann setzen Sie sich mit einem Mitglied des Führungsteams in Verbindung oder füllen Sie einfach den Aufnahmeantrag aus - wir freuen uns auf Sie!

40 Jahre Tennis in Rosenfeld

MS: Im Jahre 1975 versammelten sich Tennisinteressierte mit dem Ziel den Tennissport in Rosenfeld zu etablieren. Am 9.2.1976 erfolgte dann in einer Versammlung die Gründung der Tennisabteilung innerhalb des Sportvereins Rosenfelds eV. Keiner konnte damals ahnen, dass sich der Tennissport insgesamt und speziell in Rosenfeld so positiv entwickeln würde. Die TGR-Mitgliederstatistik zeigt eine beachtliche Entwicklung. Schon im ersten Jahr konnte man eine stolze Zahl von 73 aktiven Mitgliedern zählen, von welchen bis heute 35 dem Verein die Treue gehalten haben. Schnell ist der Verein gewachsen. Die Trennung vom Sportverein und Gründung eines eigenen Vereins erfolgte im Jahre 1982. Schon ein paar Jahre später kam der Boris- und Steffi-Boom, die dem Deutschen Tennis und somit auch der TGR einen

Donnerstag, 12. Februar 1976



Bei der Gründungsversammlung der Tennisabteilung des SV Rosenfeld wurden in den Vorstand gewählt (von links erste Reihe): Klaus Sommerer, Martin Lohr, Ernst Schatz, Günter Bitzer, Eugen Beiter, Robert Maag. Zweite Reihe von links: Eberhart Maurer, Ernst Blocher, Klaus Mayer und Eberhart Stotz. Foto: A. Strelau

TSV Rosenfeld hat eine Tennisabteilung

Zum Abteilungsleiter wurde Eugen Beiter gewählt – Neue Ziele

Rosenfeld (as). Gut besucht war die Gründungsversammlung der Tennisabteilung des SV Rosenfeld im Sportheim auf dem Bochinger. Der Initiator des Tennissports auf dem Kleinen Heuberg, Eugen Beiter, gab anfangs der lebhaften Versammlung eine Erklärung ab.

In mehr als zehn Sitzungen haben die für diesen Sport interessierten Leute beraten und eine Satzung ausgearbeitet. Die Tennisabteilung wird als Sparte des SV Rosenfeld geführt, die Satzung des SV wird voll anerkannt. Der Eintrittsbeitrag für Ehepaare mit Kindern bis 18 Jahren be-

trägt 480 Mark, der Jahresbeitrag ist 60 Mark. Einzelpersonen können mit 295 Mark und 40 Mark Jahresbeitrag Mitglied werden. Jugendliche von 14 bis 18 Jahren entrichten nur einen Jahresbeitrag von 40 Mark. Nach dem 1. 7. 1976 erhöht sich das Eintrittsgeld bei Familien auf 800 Mark und bei Einzelpersonen auf 550 Mark. Wenn es die Wetterlage erlaubt, wird Mitte März mit dem Ausbau von zwei Tennisplätzen begonnen, die Ende Juli bespielbar werden. Der Kostenvoranschlag ist mit 114 000 Mark angegeben. Er wird sich um mehr als die Hälfte verringern, da

jedes Mitglied 20-25 Arbeitsstunden absolvieren muß. Im Idealfall wünscht das Gremium ca. 80 Mitglieder, um beide Plätze ausnützen zu können. Bei Verdoppelung der gewünschten Mitgliederzahl ist an eine Erweiterung der Anlagen gedacht.

Nach Vortrag der Satzung durch Schriftführer Martin Lohr und den technischen Erläuterungen des Bauleiters Klaus Sommerer wurden die anwesenden Tennisfreunde gebeten, sich in die Mitgliedslisten einzutragen. Dabei wurde das gesteckte Ziel beim ersten Versuch erreicht. 12 Einzel- und 26 Familienmitgliedschaften sind eingetragen, einige Meldungen kommen noch hinzu. Mit den ca. 17 000 Mark an Beiträgen und dem noch zu erwartenden Zuschuß des Sportbundes ist die Finanzierung des Ausbaus der beiden Spielplätze gesichert. Nach kleinen Anlaufschwierigkeiten wurde per Akklamation gewählt: Abteilungsleiter Eugen Beiter, Finanzwesen Günter Bitzer, Schriftführer Martin Lohr, Sportwart und Bauausschuß Ernst Schatz, Platzwart Robert Maag, Jugendwart Eberhart Stotz, Beisitzer Eberhart Maurer, Bauleitung Klaus Sommerer, Bauausschuß Werner Holweger und Klaus Mayer.

Im Schlußwort rief der Vorsitzende des SV Rosenfeld Ernst Blocher der neuen Sparte Tennis im SV ein Glück auf zu.

Dieser Presseartikel hat Hans-Dieter Jetter zur Verfügung gestellt.

großen Boom bescherten. Doch als Boris und Steffi vom aktiven Tennis zugetreten sind, erlitt der Deutsche Tennis einen großen Einbruch, den noch kein anderes Land in solch extremem Ausmaß je zuteil wurde. Mit großem Engagement schaffte es die TG Rosenfeld sich gegen den Trend zu entwickeln. Anstelle extremen Mitgliederchwund konnte man mit gezielten Mitgliederwerbemaßnahmen und Verstärkung des Breitensports viele Neumitglieder gewinnen und so viele positive Schlagzeilen schreiben. Innerhalb des Württembergischen Tennisbundes - Bezirk Alb/Schwarzwald - hatte die TGR über mehrere Jahre die beste Mitgliederentwicklung aller Tennisvereine. Heute im

40. Jubiläumsjahr kann man auf stolze 286 Mitglieder zählen. Damit liegt man 19 Mitglieder unterhalb der Höchstmarke von 305 Mitgliedern im Jahre 2011. Dies ist im Vergleich zu anderen Vereinen überdurchschnittlich gut. Auch im Jubiläumsjahr gibt es wieder eine Mitgliederwerbekation, wo man zu Sonderkonditionen Mitglied werden kann. In all den Jahren hat sich der weiße Sport zum Breitensport entwickelt. Tennis, speziell in Rosenfeld, ist heute für jeden bezahlbar. Der Verein hat insgesamt 4 Tennisplätze - drei davon mit Flutlicht - einen Kleinfeldplatz, eine Ballband sowie ein tolles Clubheim. und ist stolz auf die wirklich tolle, sehr ruhig gelegene Wohlfühl-Tennisanlage. Im Tennisbezirk E ist man bekannt durch zwei etablierte Großveranstaltungen. Zum einen dem Rosenfelder Sparkassen-Teamcup, welcher dieses Jahr zum 23. Mal stattfindet. Ein Turnier, welches seit 1994 gegründet und 2010 als Leistungsklassenturnier aufgewertet wurde und ein Preisgeld von inzwischen 2.350 EUR bietet. Der interessante Daviscup-Turniermodus umfasst 10 Wettbewerbe: Damen A+B, Herren A+B, Herren 40 A+B und Herren 50 A+B und seit 2015 auch Damen 40 und Damen 50. Inzwischen kommen über 200 Teilnehmer mit Anfahrtswegen von bis zu über 300 km nach Rosenfeld. AB 2016 dürfen die besten Tennisspieler aus ganz Deutschland teilnehmen (ab LK1). Auch das WTB-Mixedturnier für Hobbyspielerinnen und -Spieler ist ein Magnet und lockt inzwischen bis zu 40 Teilnehmer aus dem gesamten Bezirk nach Rosenfeld.

Die TGR plant im Jubiläumsjahr die Anlage modernisieren, was in der Mitgliederversammlung im März 2016 den Anwesenden vorgetragen wurde. Ausschlag dafür ist, dass Plätze 3 und 4 saniert werden müssen. Derzeit ist ein Bauausschuß an der Planung wie man in diesem Zusammenhang die Anlage modernisieren kann. Es gibt div. Konzepte, z.B. Platz 4 vorzuziehen und mit Platz 3 zu verbinden. Dann hätte man 2 x 2 Plätze nebeneinander was für den Trainingsbetrieb von Vorteil wäre. Den Erdwall zwischen Platz 3 und 4 müsste man dann nach hinten verlegen. Gerne hätte man auch eine kleine Tribüne zwischen den Plätzen 2 und 3. Für den Sparkassen-Teamcup wäre ein 5. Platz ideal. Den würde man jedoch nur zum Teamcup benötigen. Würde man diesen gleich mitbauen, wäre es eine einmalig günstige Gelegenheit. Auch überlegt man sich, evtl. die neuen Plätze als Allwetterplätze zu bauen, die heute auch mit rotem "Sand" gebaut werden und ganzjährig bespielt werden können. Ferner sind Investitionen im Clubheim (Warmwasserversorgung, etc.) sowie ein Modernisierung desselben, ein Thema. All dies wird derzeit ausgearbeitet und dann einer außerordentlichen Mitgliederversammlung präsentiert, welche über die Vorschläge des Bauausschusses und Vorstandschaft entscheiden wird.

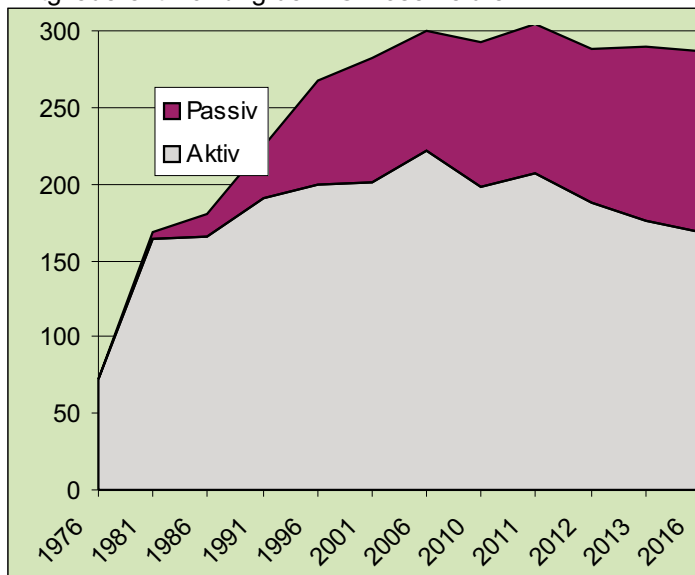
Mitglieder, die im Gründungsjahr eingetreten sind und heute noch Mitglied sind:

Anke Müller (geb. Beiter) - passiv
 Detlef Beiter - passiv
 Eugen Beiter - aktiv
 Nicole Völkle (geb. Beiter) - aktiv
 Sigrid Beiter - passiv
 Inge Beuter - passiv
 Bitzer Angelika - passiv
 Bitzer Günther - passiv
 Holweger Werner Sen. - passiv
 Gerd Janiszewski - passiv
 Siegfried Janiszewski - passiv
 Helga Lehner - aktiv
 Susanne Lohrmann Straub - passiv
 Brigitte Maurer - passiv
 Klaus Mayer - aktiv
 Ruth Mayer - aktiv
 Andrea Nagel - passiv
 Domenica Nagel - passiv
 Peter Nagel - passiv
 Nino Nagel - passiv
 Georg Sommerer - passiv
 Klaus Sommerer - aktiv
 Jens Steinkopf - passiv
 Friedemann Walter - passiv
 Patrick Gonser - passiv
 Jonny Haile - passiv
 Renate Haile - passiv
 Doris Hurler - passiv
 Rudi Hurler - Ehrenmitglied
 Stephan Hurler - passiv
 Eugen Huonker - passiv
 Silvia Huonker - passiv
 Reiner Löhle - aktiv
 Maria Müller - passiv
 Wilhelm Müller - passiv

Die TGR bedankt sich für die langjährige Mitgliedschaft und bei dem Ehrenmitglied, aber auch bei allen die sich in all den Jahren zu Gunsten der TGR engagiert haben.



Mitgliederentwicklung der TG Rosenfeld eV:



Die traumhaft gelegene schöne Tennisanlage der TG Rosenfeld eV mit angrenzendem tollen Spielplatz und benachbartem Sportverein Rosenfeld.

So fing alles an



*So sah es früher
auf dem Bochinger aus.*



*Einweihung der
neuen Tennisanlage
am 19. Juni 1977*



1. Vorsitzender Ernst Blocher und
Bürgermeister Manfred Haasis

Vorstand und Ausschuß von 1986



Eröffnungsspiel gegen Wittershausen

Tennis-Spaß testen: Große Schnupperaktion der TG Rosenfeld

Schnupper-Tag am 6. Mai 2016 und 3-Wochen-Schnupperaktion



Sie möchten unverbindlich testen, ob Ihnen oder Ihren Kindern Tennisspielen Spaß macht? Dann kommen Sie zum kostenlosen Schnuppertag der TG Rosenfeld am 6. Mai 2016 und probieren Sie es unter Anleitung erfahrener Spieler und Trainer einfach aus.

Sie möchten tiefer ins Tennis einsteigen und die TG Rosenfeld kennenlernen, ohne gleich Vereinsmitglied werden zu müssen? Kein Problem: Bei unserer 3-Wochen-Schnupperaktion können Sie hautnah erleben, wie viel Spaß der Tennissport und das Vereinsleben bei der TGR machen. Wir freuen uns auf Sie!



Das erwartet Sie bei der
3-Wochen-Schnupperaktion:

- Tennisspielen so oft Sie wollen
- Training beim professionellen Trainer in einer Gruppe von 4 Personen

Und dies zum unschlagbaren Schnupperpreis von:
Kinder/ Jugendliche € 10,- Erwachsene € 20,-
Im Falle einer Mitgliedschaft wird dieser Betrag beim Mitgliedsbeitrag angerechnet.



Kontakt

Andreas Wagner (Sportwart)
Telefon 07428 / 9179195
Email sportwart@tgr-online.de

Aufnahmeantrag

TG Rosenfeld



TG Rosenfeld e.V.
Dagmar Kohle
Überm Tal 12
72348 Rosenfeld

Email: dkohle@t-online.de
 Fax: 07428 918414

☐ **Schnuppern**
 (nur wenn Schnupperaktion aktiv)

☐ **Aktives Mitglied**

☐ **Passives Mitglied**

Name / Adresse:

(nur bei Familienmitgliedschaft ausfüllen:)

Name, Vorname

Vorname - Ehemann

Geburtstag

Straße

Vorname - Ehefrau

Geburtstag

PLZ, Ort (+ event. Ortsteil)

Vorname - Kind 1

Geburtstag

Telefon

Vorname - Kind 2

Geburtstag

Email - Adresse

Vorname - Kind 3

Geburtstag

Staatsangehörigkeit

Geburtstag

Vorname - Kind 4

Geburtstag

(wenn erwachsener Schüler, Azubi oder Student - dann bitte mitteilen - Sonder-Beitragskonditionen!)

Chip für Anlage:

ja: _____ **nein:** _____

2. Chip für Anlage – 10,00 € :

ja: _____ **nein:** _____

(bei ja, wird der Unkostenbeitrag über Lastschriftmandat eingezogen)

SEPA-Lastschriftmandat

TGR Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE47ZZZ00000686368

Mandatsreferenz / Mitgliedsnummer:

Ich/wir ermächtigen die Tennisgemeinschaft Rosenfeld e.V. (TGR) Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der TGR auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

HINWEIS: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name Kontoinhaber

Kreditinstitut / Ort

Straße (falls abweichend von oben)

BIC:

PLZ, Ort (falls abweichend von oben)

DE

IBAN:

Ort, Datum

Unterschrift (bei Kindern/Jugendlichen die Erziehungsberechtigten)

Die Mitgliedsbeiträge werden zum 01.05. des Jahres abgebucht. Event. Trainingsgebühren belasten wir jeweils zum 1. des Monats.



MÖBEL ROGGE

72336 Balingen
Widerholdstraße 20
Onlineshop: moebel-rogge.de



Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 9.30 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 18.00 Uhr



hobbyland
BALINGEN

Tennisschule & Tennisshop



Auf Jauchen 9 • Tel. 0 74 33 - 87 87

Tennis- und Squashcenter

Wir sind Partner von
TopaTeam®
WOHNKULTUR MEISTERHAFT

Einbaumöblierungen und
Küchen vom Innenausbauprofi
Individuelle Herstellung
Ihrer Wohnräume

STEGMÜLLER
INNENAUSBAU

Innenraumgestaltung • Einrichtungen nach Maß



Bildquelle: Nolte



Bildquelle: Bax

Schreinerei Stegmüller

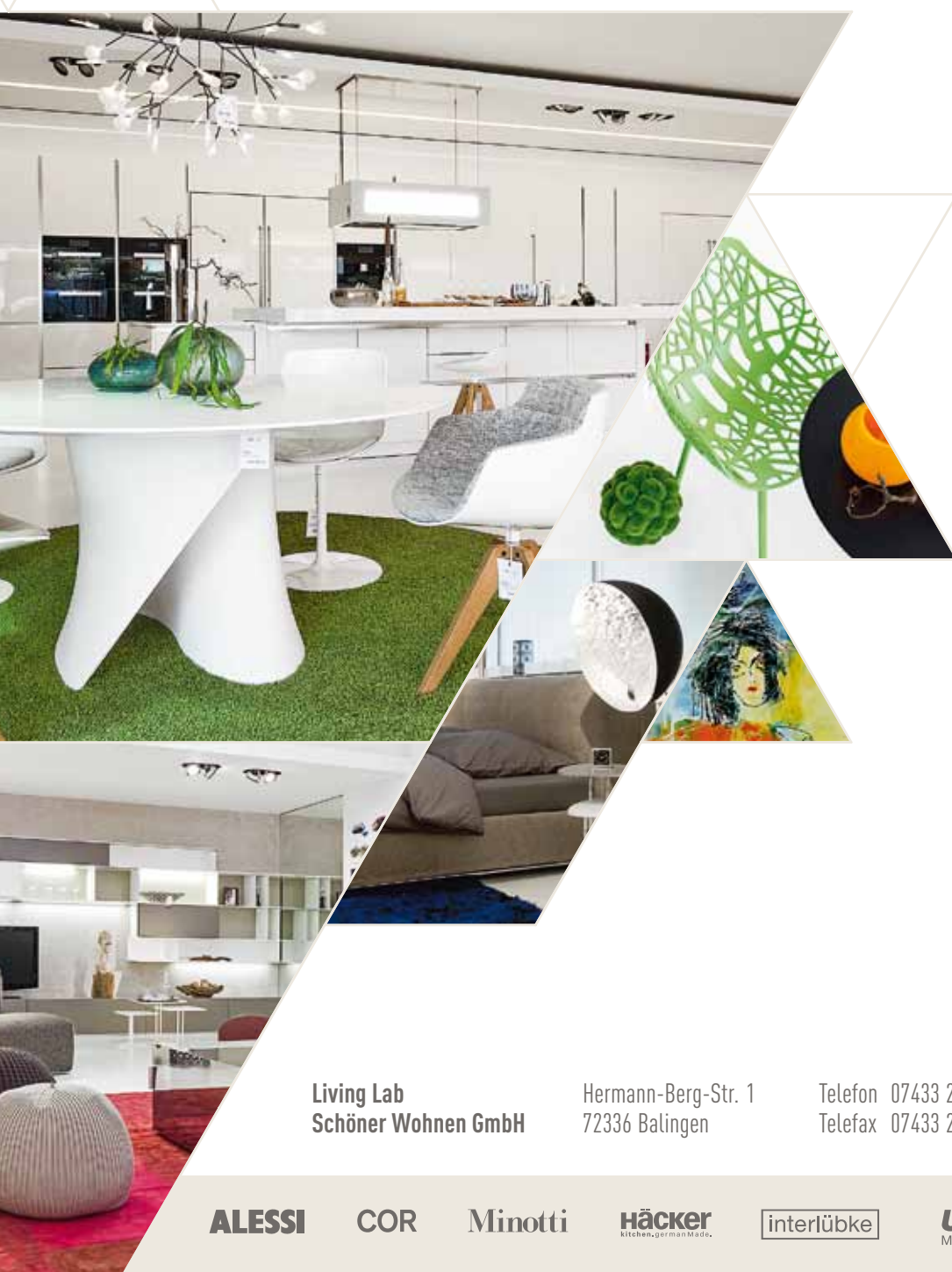
Max-Eyth-Straße 7
72348 Rosenfeld
Tel.: 07428 / 94132-0
Fax: 07428 / 94132-20
www.stegmueller-innenausbau.de

Unsere Leistungen sprechen für sich...

- Kompetente Beratung in unserer Ausstellung
- Fotorealistische Planung
- Sonderlösungen aus unserer Schreinerei
- Aufmaß bei Ihnen vor Ort
- Einbau durch qualifizierten Schreinermeister

Schöner wohnen mit Living Lab

Von kleinen Accessoires über Designmöbel bis zur professionellen Konzeption und Realisierung Ihrer individuellen Inneneinrichtung – die kreativen Köpfe von Living Lab stehen Ihnen beratend zur Seite.



Wohnen
Küche & Essen
Schlafen
Ankleide
Arbeiten

Bilder und
Skulpturen
aus der Galerie Meinlschmidt

Living Lab
Schöner Wohnen GmbH

Hermann-Berg-Str. 1
72336 Balingen

Telefon 07433 277435-0
Telefax 07433 277435-4

info@livinglab-balingen.de
www.livinglab-balingen.de

ROHSTOFFE AUS DER REGION – FÜR BAUPROJEKTE* IN DER REGION

* In den Bau des Krupp-Towers fließen 7.000 Tonnen Optimo, der CO₂-reduzierte Zement von Holcim.
www.holcim-sued.de

ÜBER 100 JAHRE ERFAHRUNG

Hausbau mit Liebe zum Detail



KM
MASSIVHAUS

Ernst Mayer GmbH
Siemensstraße 20
72348 Rosenfeld

Telefon 0 74 28 / 93 80 - 0
Telefax 0 74 28 / 93 80 - 30

E-Mail: info@km-haus.de
Internet: www.km-haus.de



DIE NEUEN TENNISBLENDEN! EXTREM GROSSE WERBEFLÄCHE - 12 X 2,80 M!

Blickle
we innovate mobility

ROSENFELDER
SPARKASSEN
**TEAM
CUP**
www.teamcup.de

**Sparkasse
Zollernalb**

ÜBER 100 JAHRE
ERFAHRUNG
Hausbau mit Liebe zum Detail



MASSIVHAUS

Ernst Mayer GmbH
Siemensstraße 20
72348 Rosenfeld

Telefon 0 71 28 / 93 80 - 0
Telefax 0 71 28 / 93 80 - 30

E-Mail: info@km-haus.de
Internet: www.km-haus.de

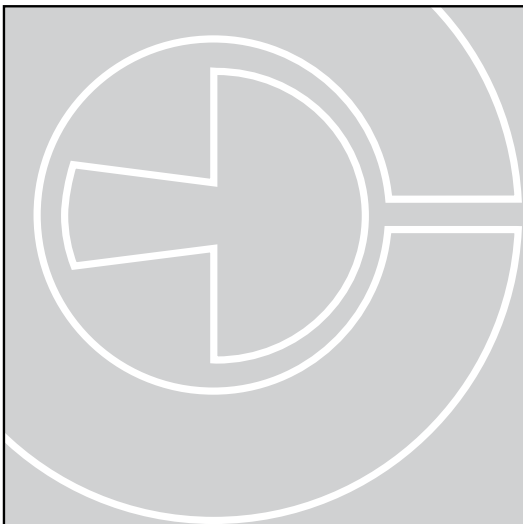


SÜLZLE Stahl. Energie. Ideen.

LEHNER Original
Bier
frisch gebraut in Rosenfeld



**GROSSE WERBUNG FÜR WENIG GELD !
EINE WERBEFLÄCHE VON 12 M X 2,80 M
FÜR NUR CA. 450,- EUR !
INTERESSE? WENDEN SIE SICH AN
MARTIN SÜLZLE - TEL. 0151 2921 2702**



WIR STARTEN NEU DURCH

**RICHARD CONZELMANN
GRAFIK + DRUCK E.K.**

EMIL-MAYER-STRASSE 3 · 72461 ALBSTADT-TAILFINGEN
POSTFACH 20 12 60 · 72435 ALBSTADT
FON 0 74 32 / 9 80 28 - 0 · FAX 0 74 32 / 9 80 28 - 50
WWW.RCDRUCK.DE · EMAIL: INFO@RCDRUCK.DE



ENERGIE
KRAFT
AUSDAUER

www.imnauer-apollo.de



auto holweger
GmbH & Co. KG



Das Auto.



Audi

Vorsprung durch Technik

Über 60 Jahre Ihre gute Adresse wenn's ums Auto geht.

auto holweger GmbH & Co. KG · Bickelsberger Straße 40
72348 Rosenfeld · www.auto-holweger.de

„Oft ist es besser, eine Stunde über sein Geld nachzudenken, als einen Tag hart dafür zu arbeiten.“ John D. Rockefeller

Wir nehmen uns die Zeit:
Vermögensmanagement der
Sparkasse Zollernalb.

Vermögen verstehen

